

DEUTSCH

Canon

PowerShot A590 IS

Benutzerhandbuch



Erste Schritte

S. 9

Lesen Sie in jedem Fall die Sicherheitsvorkehrungen (S. 165–173).

DiG!C III

PictBridge

DIRECT
PRINT

BUBBLE JET
DIRECT

Exif Print

DPOF

HI-SPEED
USB

Überprüfen des Lieferumfangs

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Für den Fall, dass nicht alle im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Teile vorhanden sind, wenden Sie sich an den Verkäufer, von dem Sie das Produkt erworben haben.

1 Kamera



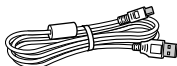
2 Batterien Typ AA (2 Stück)



3 Speicherkarte (32 MB)



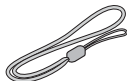
4 Schnittstellenkabel IFC-400PCU



5 AV-Kabel AVC-DC300



6 Handschleife WS-800



7 CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk



8 EWS-Broschüre (European Warranty System)



9 Handbücher



• Handbuch Erste Schritte



• Canon Digital Camera Manuals Disk

Mit der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Speicherkarte können Sie die Kamera möglicherweise nicht optimal nutzen.

Los geht's!

Dieses Handbuch ist in die zwei folgenden Abschnitte unterteilt.

1. Abschnitt

Erste Schritte

S. 9

In diesem Abschnitt werden die Inbetriebnahme der Kamera und die Grundlagen zum Aufnehmen, Anzeigen und Drucken von Bildern beschrieben. Machen Sie sich mit Ihrer Kamera und den Grundlagen vertraut.

2. Abschnitt

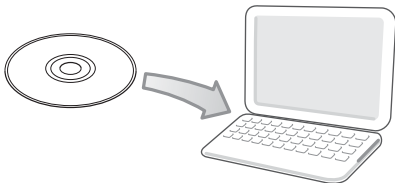
Weitere Funktionen

S. 39

Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, können Sie die zahlreichen weiteren Funktionen der Kamera für anspruchsvolle Fotos nutzen. In diesem Abschnitt wird jede Funktion im Einzelnen erklärt und beschrieben, wie Sie die Kamera an ein Fernsehgerät zur Bildwiedergabe anschließen.



Die Handbücher im PDF-Format befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM.



Zur Anzeige der Handbücher ist Adobe Reader erforderlich.

<http://www.adobe.com>

Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise	6
-------------------------	---

Erste Schritte 9

Vorbereitungen	10
Aufnehmen von Fotos (Modus )	15
Anzeigen von Fotos	18
Löschen	19
Drucken	20
Einbetten des Datums in die Bilddaten	22
Aufnehmen von Filmen ( Standardmodus)	24
Anzeigen von Filmen	26
Übertragen von Bildern auf einen Computer	27
Systemübersicht	34

Weitere Funktionen 39

Überblick über die Komponenten 40

Kontrollleuchten	43
------------------------	----

Grundlegende Funktionen 44

☆ Menüs und Einstellungen	44
☆ Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen... ..	46
Verwenden des LCD-Monitors	54

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen 56

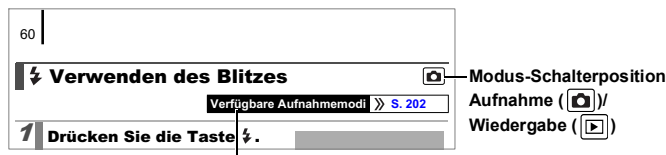
  Verwenden des optischen Zooms	56
Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters	56
⚡ Verwenden des Blitzes	60
🌸 Nahaufnahmen (Makro)	61
Verwenden des Selbstauslösers	62
Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)	64

Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen)	65
Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion.	66
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit	68
Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad	69
Modus-Wahlrad	69
Aufnahmemodi für bestimmte Szenen.	70
P Programmautomatik.	73
Tv Einstellen der Verschlusszeit	74
Av Einstellen der Blende	76
M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende	78
 Filmaufnahmen	80
Erweiterte Aufnahmefunktionen	84
Reihenaufnahme	84
Einstellen des Blitzes.	86
Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen	88
Auswahl des AF-Rahmenmodus	92
Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (Gesichtsauswahl und -verfolgung).	94
Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, Manueller Fokus, Safety MF)	96
 Einstellen der Belichtungskorrektur	99
Wechseln zwischen den Messverfahren	100
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)	101
Aufnehmen in einem My Colors-Modus.	104
Einstellen der Überlagerung	106
Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category)	107
Zuweisen von Funktionen zur Taste 	108
Wiedergabe/Löschen	110
 Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen.	110
 Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)	111
Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Focus Check-Anzeige).	112
 Springen zu Bildern	114
Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category)	116

Anzeigen von Filmaufnahmen	117
Drehen von angezeigten Bildern	119
Wiedergabe mit Übergangseffekten	120
Automatische Wiedergabe (Diaschau)	121
Funktion zur Rote-Augen-Korrektur	122
Ändern der Aufnahmepixel (Größe anpassen)	127
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	129
Schützen von Bildern	131
Löschen aller Bilder	132
Druck-/Übertragungseinstellungen	133
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen	133
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen	137
Konfigurieren der Kamera	139
Stromsparfunktion	139
Formatieren von Speicherkarten	141
Zurücksetzen der Dateinummer	142
Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)	144
Einstellen der Funktion Autom. Drehen	146
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte	147
Anschluss an ein Fernsehgerät	148
Aufnehmen/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts	148
Fehlersuche	150
Liste der Meldungen	161
Anhang	165
Sicherheitsvorkehrungen	165
Vermeiden von Fehlfunktionen	172
Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich) . . .	175
Verwenden der Objektive (separat erhältlich)	179
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)	183
Austauschen der Speicherbatterie	185
Kamerapflege und -wartung	187
Technische Daten	188

Wissenswertes zu diesem Handbuch

In diesem Handbuch verwendete Symbole



Einige Funktionen stehen möglicherweise in bestimmten Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.



: Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



: Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch basieren auf den Standardeinstellungen der Kamera zum Zeitpunkt des Erwerbs. Die Angaben können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen können sich je nach Kamera unterscheiden.



Sie können SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten (SD High Capacity), MultiMediaCards, MMCplus-Karten und HC MMCplus-Karten in dieser Kamera verwenden. Diese Speicherkartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten Canon EWS-Broschüre (European Warranty System).

Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das VideosignalfORMAT der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm ([S. 148](#)) auf das in Ihrer Region übliche Format ein.

Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie unter *Einstellen der Sprache* ([S. 14](#)).

Erste Schritte

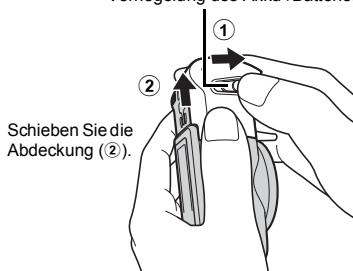
- **Vorbereitungen**
- **Aufnehmen von Fotos**
- **Anzeigen von Fotos**
- **Löschen**
- **Drucken**
- **Einbetten des Datums in die Bilddaten**
- **Aufnehmen von Filmen**
- **Anzeigen von Filmen**
- **Übertragen von Bildern auf einen Computer**
- **Systemübersicht**

Vorbereitungen

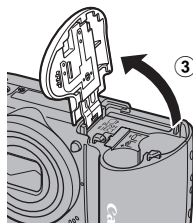
Einlegen der Akkus/Batterien

1. Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung des Akku-/Batteriefachs (①) zur Seite, und halten Sie sie in dieser Position, während Sie die Abdeckung aufschieben (②) und öffnen (③).

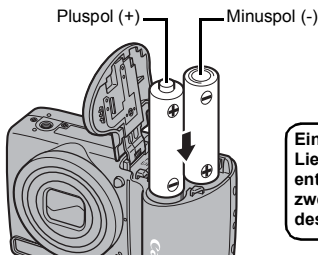
Verriegelung des Akku-/Batteriefachs



Öffnen Sie die Abdeckung (③).

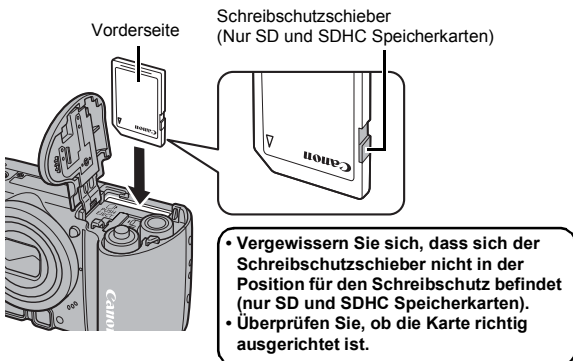


2. Setzen Sie zwei Akkus/Batterien ein.

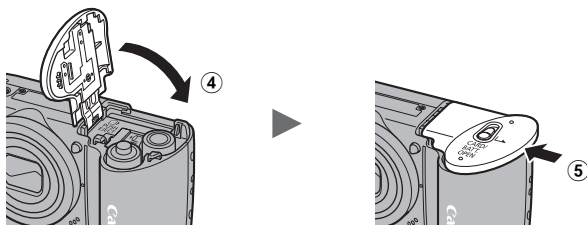


Einlegen der im Lieferumfang enthaltenen zwei Batterien des Typs AA.

3. Setzen Sie die Speicherkarte ein, sodass sie einrastet.



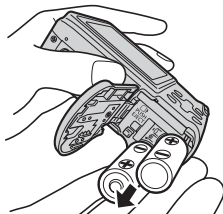
4. Schließen Sie die Abdeckung (④), und drücken Sie sie beim Zurückschieben nach unten, bis sie einrastet (⑤).



Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist. Wenn die Speicherkarte in falscher Ausrichtung in die Kamera eingesetzt wird, wird die Karte von der Kamera unter Umständen nicht erkannt, oder sie funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Herausnehmen der Akkus/Batterien

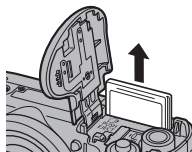
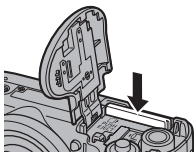
Öffnen Sie die Abdeckung, und entnehmen Sie die Akkus/Batterien.



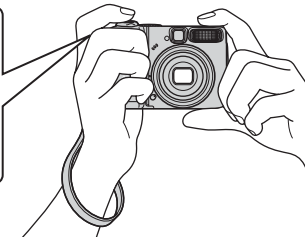
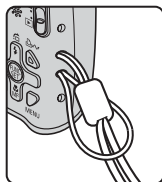
Achten Sie darauf, die Akkus/Batterien nicht fallen zu lassen.

Herausnehmen der Speicherkarte

Drücken Sie die Speicherkarte weiter in den Steckplatz hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie die Karte dann los.

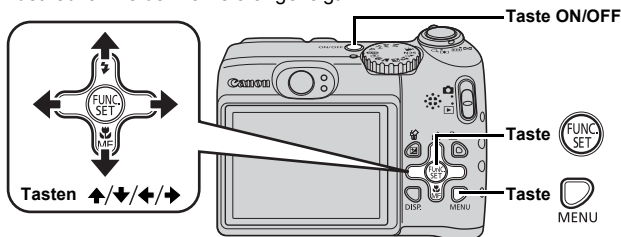


Tragen Sie die Kamera an der Handschlaufe, um zu verhindern, dass sie fallen gelassen wird.



Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt.



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie Monat, Tag, Jahr und Uhrzeit sowie die Anzeigereihenfolge aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option aus.
2. Legen Sie mithilfe der Taste **↑** oder **↓** den Wert fest.



3. Drücken Sie die Taste .

Ändern des eingestellten Datums und der eingestellten Uhrzeit

Gehen Sie zum Anzeigen des Fensters für die Datums- und Uhrzeiteinstellungen wie folgt vor, und führen Sie dann die oben beschriebenen Schritte 2 und 3 durch.

1. Drücken Sie die Taste .

2. Wählen Sie mit der Taste **← oder **→** das Menü  (Einstellungen) aus.**

3. Wählen Sie mit der Taste **↑ oder **↓** die Option [Datum/Uhrzeit] aus.**



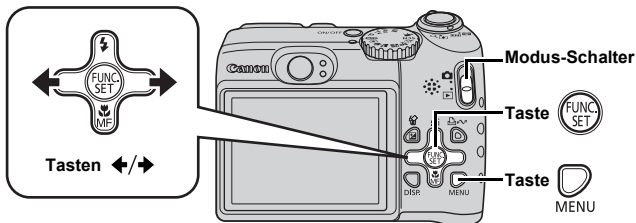
4. Drücken Sie die Taste .



Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird angezeigt, wenn die Lithium-Speicherbatterie leer ist (S. 185).

Einstellen der Sprache

Sie können die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe).
2. Halten Sie die Taste gedrückt, und drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste oder eine Sprache aus.
4. Drücken Sie die Taste .

5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

- Das Verschlussgeräusch ertönt einmal, und das Bild wird gespeichert.
- Die aufgenommenen Bilder werden direkt nach der Aufnahme für etwa 2 Sekunden auf dem LCD-Display angezeigt (Aufnahmerückblick). Sie können auch während der Anzeige eines Bildes eine Aufnahme machen, indem Sie auf den Auslöser drücken.
- Wenn Sie den Auslöser nach einer Aufnahme gedrückt halten, wird das Bild weiterhin angezeigt.
- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.

Aufnahmen fokussierter Bilder

Die Kamera fokussiert automatisch, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken*.

* Die Kamera ist mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet. Um die erste Stufe zu erreichen, muss die Taste halb heruntergedrückt werden.

Richtig

Halb herunterdrücken, um zu fokussieren



Piep, piep ...

Vollständig herunterdrücken

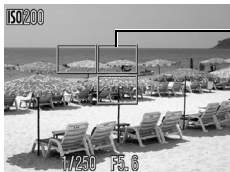
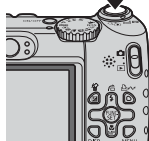


Aufnahmebereit: leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes)

Aufnahme: blinkt grün

✗ Falsch

Ganz herunterdrücken



AF-Rahmen

Auf dem LCD-Monitor wird ein grüner AF-Rahmen um den fokussierten Bereich herum angezeigt.



Stummschaltung

Wenn Sie die Taste **DISP.** beim Einschalten gedrückt halten, wird die Stummschaltung auf [An] gesetzt. Sie können die Einstellung im Menü Einstellungen auf [Stummschaltung] setzen (S. 52).

Aufnehmen im Modus Easy Automatik

Im Modus Easy Automatik werden die Kameraeinstellungen mit Ausnahme des Blitzes automatisch ausgewählt. Dieser Modus eignet sich ideal für unerfahrene Benutzer und für Benutzer, die nicht viele Einstellungen vornehmen möchten. Sie können mit der Taste  festlegen, ob der Blitz verwendet werden soll, sodass Sie auch an Orten fotografieren können, an denen kein Blitz eingesetzt werden darf.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf (Modus Easy Automatik).



2. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

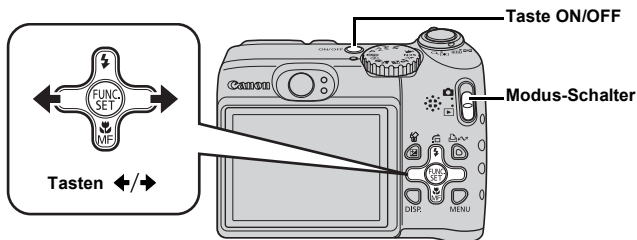
3. Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.

4. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.



Im Modus Easy Automatik können keine Einstellungen außer den Blitzeinstellungen vorgenommen werden. Wenn Sie die Taste **MENU** oder **FUNC./SET** drücken, wird kein Menü angezeigt.

Anzeigen von Fotos



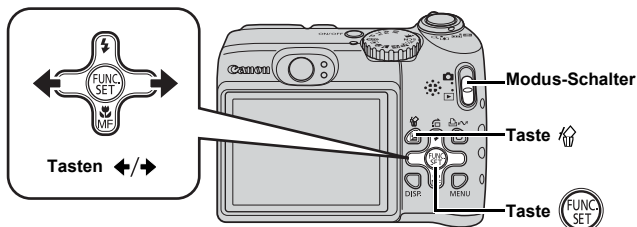
- 1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.**
- 2. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe).**
- 3. Lassen Sie mit der Taste oder das gewünschte Bild anzeigen.**

- Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste , um zum nächsten Bild zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer größeren Auflösung angezeigt.



- Im Menü können Sie [Wiedergabe] auf [Betrachtet]* oder [LetzteAufn] (S. 51) setzen. (* Standardeinstellung)
- Wenn Sie [LetzteAufn] ausgewählt haben, wird das zuletzt angesehene Bild angezeigt (Fortsetzung der Wiedergabe).
- Mit folgenden Aktionen wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt – unabhängig von den Einstellungen für [Wiedergabe]:
Aufnehmen eines Bilds, Austauschen der Speicherkarte oder Bearbeiten eines Bilds auf der Speicherkarte mit einem Computer

Löschen



1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe).
2. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .
3. Vergewissern Sie sich, dass [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste .

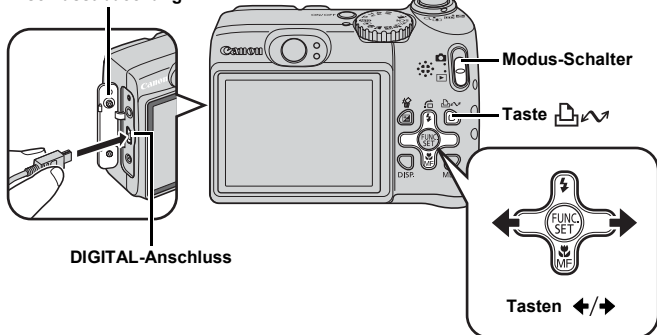
Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.

Drucken

Anschlussabdeckung



1. Verbinden Sie die Kamera mit einem Direktdruck-kompatiblen Drucker.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie das Schnittstellenkabel vollständig in den Anschluss ein.
- Genaue Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- Da diese Kamera mit einem Standardprotokoll (PictBridge) arbeitet, können Sie sie außer mit Canon-Druckern auch mit PictBridge-kompatiblen Druckern verwenden.

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

2. Schalten Sie den Drucker ein.

3. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe), und drücken Sie die Taste ON/OFF.

- Die Taste leuchtet blau.

4. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, das Sie drucken möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Die Taste blinkt blau, und der Druckvorgang wird gestartet.

Drucken aus einer Druckliste

Sie können Bilder direkt einer Druckliste hinzufügen, indem Sie unmittelbar nach der Aufnahme oder Wiedergabe eines Bildes die Taste  drücken.

Sie können die Bilder dann problemlos aus der Liste drucken, wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen.

Hinzufügen zur Druckliste

1. Drücken Sie die Taste  (nur Fotos).

2. Fügen Sie das Foto der Druckliste hinzu.

1. Mithilfe der Taste  oder  können Sie die Anzahl der Ausdrucke festlegen.
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Zufügen].
3. Drücken Sie die Taste .

- Um ein Bild aus der Druckliste zu entfernen, drücken Sie erneut die Taste , verwenden Sie die Taste  oder , um [Entfernen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Drucken von Bildern aus einer Druckliste

Die Erläuterungen beziehen sich auf die Verwendung eines Canon-Druckers der SELPHY ES- oder SELPHY CP-Serie.

1. Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker

2. Drucken Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Jetzt Drucken].
 - Sie können die Taste  oder  verwenden, um die Bilder zu bestätigen, die der Druckliste hinzugefügt wurden.
2. Drücken Sie die Taste .

Anzahl der Ausdrucke

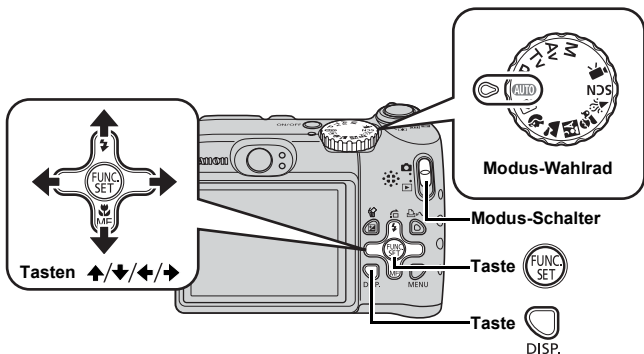


- Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn der Druckvorgang angehalten und dann fortgesetzt wird, beginnt der Druckvorgang mit dem nächsten Bild in der Warteschlange.

Einbetten des Datums in die Bilddaten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie beim Aufnehmen Datumsinformationen in Bilder eingebettet werden (Datum Aufdruck).

- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden. Vergewissern Sie sich zunächst, dass Datum und Uhrzeit an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 13).
- Die Bildgröße ist auf 2M (1.600 × 1.200) eingestellt und die Auflösung auf Fein (geeignet für Aufnahmen im L-Format oder in Postkartengröße).



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Aufnahme).
2. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **AUTO**.

- Sie können diese Einstellung auch in anderen Aufnahmemodi auswählen (außer im Modus Easy Automatik und in den Filmmodi).

3. Wählen Sie (Datum Aufdruck).

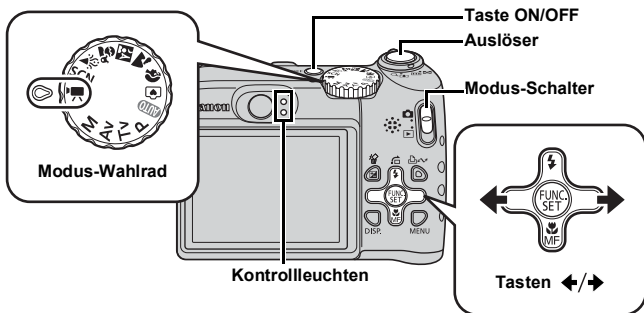
1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .
 - Der Bereich, der nicht gedruckt wird, wird grau angezeigt.
 - Drücken Sie die Taste  um mit der Taste  oder  zu [Datum & Zeit] zu wechseln.



Mit den folgenden Verfahren können Sie das Datum auf Bilder drucken, die nicht bereits einen Datumsaufdruck aufweisen.

- Einstellen mit der DPOF-Funktion (Digital Print Order Format) der Kamera:
Setzen Sie im Menü  (Drucken) unter [Druckeinstellungen] die Option [Datum] auf [An].
- Verbinden der Kamera mit einem Drucker und Aufdrucken des Datums:
Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.
- Einlegen einer Speicherkarte in den Drucker und Aufdrucken des Datums:
Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- Verwenden der mitgelieferten Software:
Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Aufnahmen von Filmen (Standardmodus)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Aufnahme).
2. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf  (Film).
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  (Standard) aus.



3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

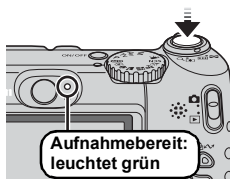


- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.



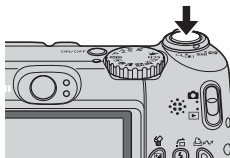
4. Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün.
- Belichtung, Fokus und Weißabgleich werden automatisch eingestellt.



5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

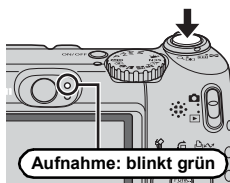
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Während der Aufnahme werden die Aufnahmedauer und [● REC] auf dem LCD-Monitor angezeigt.



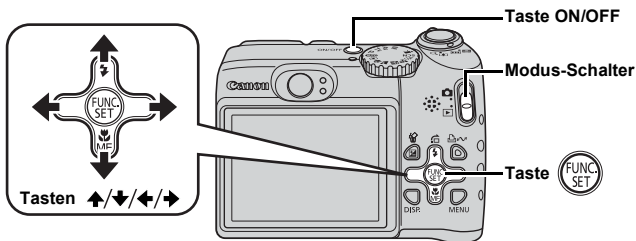
Abgelaufene Zeit

6. Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht wurde oder der Speicherplatz der eingesetzten Speicherkarte erschöpft ist.



Anzeigen von Filmen



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe).

3. Verwenden Sie zum Anzeigen eines Films die Taste oder , und drücken Sie die Taste .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol gekennzeichnet.



4. Wählen Sie mit der Taste oder die Option (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste .

- Der Film wird abgespielt.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, können Sie die Wiedergabe unterbrechen und neu starten.
- Mithilfe der Taste oder können Sie die Wiedergabelautstärke anpassen.



Übertragen von Bildern auf einen Computer

Wir empfehlen die Verwendung der mitgelieferten Software.

Für die Vorbereitungen erforderlich:

- Kamera und Computer
- CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Mit der Kamera geliefertes Schnittstellenkabel

Systemanforderungen

Installieren Sie die Software auf einem Computer, der die nachstehenden Mindestvoraussetzungen erfüllt.

■ Windows

Betriebssystem	Windows Vista Windows XP Service Pack 2 Windows 2000 Service Pack 4
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
Prozessor	Windows Vista : Pentium-Prozessor mit 1,3 GHz oder schneller Windows XP / Windows 2000 : Pentium-Prozessor mit 500 MHz oder schneller
RAM	Windows Vista : mind. 512 MB Windows XP/Windows 2000 : mind. 256 MB
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	• Canon Utilities - ZoomBrowser EX : mind. 200 MB - PhotoStitch : mind. 40 MB • TWAIN-Treiber für Kameras von Canon : mind. 25 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel/High Color (16 Bit) oder höher

■ Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (10.3 bis 10.4)
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
Prozessor	PowerPC G3/G4/G5 oder Intel-Prozessor
RAM	Mindestens 256 MB RAM
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	• Canon Utilities - ImageBrowser : mind. 300 MB - PhotoStitch : mind. 50 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel/32.000 Farben oder besser

Vorbereiten auf das Übertragen von Bildern

Unter Windows 2000: Installieren Sie die Software, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

1. Installieren der Software

■ Windows

1. Legen Sie die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2. Klicken Sie auf [Einfache Installation].

Folgen Sie beim Installieren den Anweisungen auf dem Bildschirm.



3. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen].

Klicken Sie nach Beendigung der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen]. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die angezeigt wird.



4. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn der normale Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

■ Macintosh

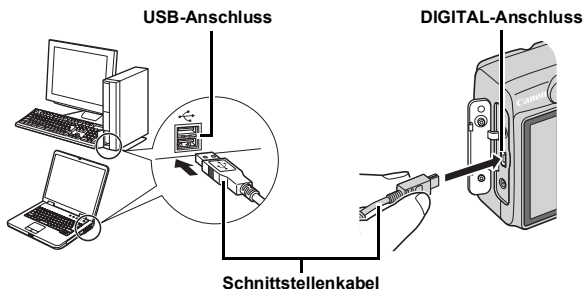
Doppelklicken Sie auf das Symbol  im CD-ROM-Fenster. Klicken Sie im Installationsbildschirm auf [Installieren]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



2. Verbinden der Kamera mit einem Computer

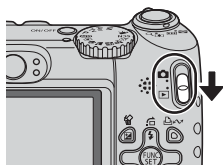
1. Verbinden Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel mit dem USB-Anschluss des Computers und dem DIGITAL-Anschluss der Kamera.

Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.



3. Vorbereiten des Übertragens von Bildern auf den Computer

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.

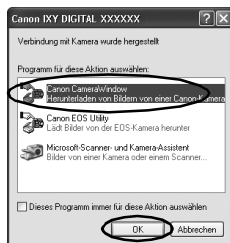


Wenn das Fenster [Digitale Signatur nicht gefunden] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja]. Die Installation des USB-Treibers wird auf dem Computer automatisch fertig gestellt, wenn Sie die Kamera anschließen und eine Verbindung herstellen.

4. Öffnen von CameraWindow

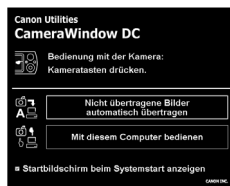
■ Windows

Wählen Sie [Canon CameraWindow], und klicken Sie auf [OK].



Wird das oben gezeigte Fenster nicht eingeblendet, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Programme] oder [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow], [CameraWindow] und erneut [CameraWindow].

CameraWindow wird angezeigt.



■ Macintosh

CameraWindow wird angezeigt, wenn Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt haben. Wird das Fenster nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das Symbol [CameraWindow].

Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie nun mit dem Abschnitt *Übertragen von Bildern mit der Kamera* fort (S. 31) (außer bei Windows 2000).

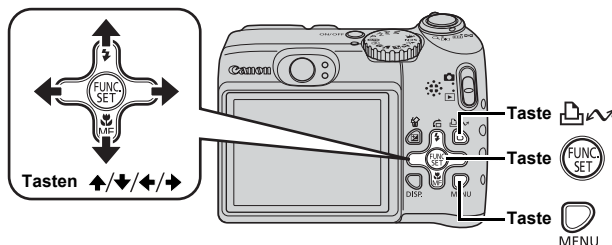


- Anweisungen zum Übertragen von Bildern mit dem Computer können Sie der *Softwareanleitung* entnehmen.
- Unter Windows 2000 können Sie die Übertragung von Bildern mithilfe des Computers vornehmen.

Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)

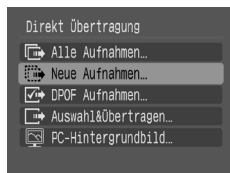
Verwenden Sie diese Methode zum Übertragen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera (außer bei Windows 2000).

Installieren Sie vor dem ersten Übertragen von Bildern per Direktübertragung die Software (S. 28).



1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Taste leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü Direkt Übertragung nicht angezeigt wird.



Das Menü Direkt Übertragung

2. Drücken Sie die Taste .

- Die noch nicht übertragenen Bilder werden auf den Computer übertragen.

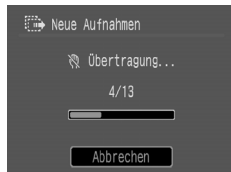
Sie können die folgenden Optionen im Menü Direkt Übertragung verwenden, um das Verfahren für die Übertragung von Bildern festzulegen.

	Alle Aufnahmen	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	Neue Aufnahmen	Überträgt nur die Bilder auf den Computer, die zuvor noch nicht übertragen wurden, und speichert sie.
	DPOF Aufnahmen	Überträgt und speichert nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungseinstellungen.
	Auswahl&Übertragen	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	PC-Hintergrundbild	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrund auf dem Computer-Desktop angezeigt.

Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option ,  oder  aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen.
Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das Menü Direkt Übertragung wieder angezeigt.
- Einen Übertragungsvorgang können Sie durch Drücken der Taste **FUNC./SET** abbrechen.



Auswahl&Übertragen/PC-Hintergrundbild

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag  oder  aus, und drücken Sie die Taste  (oder .

2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die zu übertragenden Bilder aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen.
Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.

3. Drücken Sie die Taste , nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist.

- Das Menü Direkt Übertragung wird wieder angezeigt.



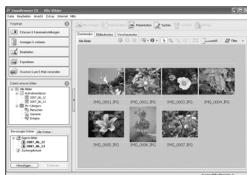
Es können nur JPEG-Bilder als PC-Hintergrundbild übertragen werden.



Die mit der Taste  ausgewählte Option bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera aktiviert. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs Direkt Übertragung wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird der Bildschirm für die Bildauswahl direkt angezeigt.

Klicken Sie unten rechts im Fenster auf [X], um CameraWindow zu schließen. Die übertragenen Bilder werden auf dem Computer angezeigt.

■ Windows



ZoomBrowser EX

■ Macintosh

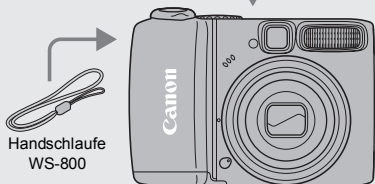


ImageBrowser

Standardmäßig werden die übertragenen Bilder anhand ihres Aufnahmedatums in Unterordnern gespeichert.

Systemübersicht

Im Lieferumfang der Kamera enthalten



Handschlaufe
WS-800

Batterien des Typs AA
(2 Stück)

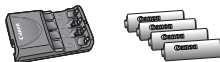
Schnittstellenkabel
IFC-400PCU*1

Speicherkarte (32 MB)

CD-ROM Canon Digital
Camera Solution Disk

AV-Kabel AVC-DC300*1

Akku inklusive Ladegerät CBK4-300*4

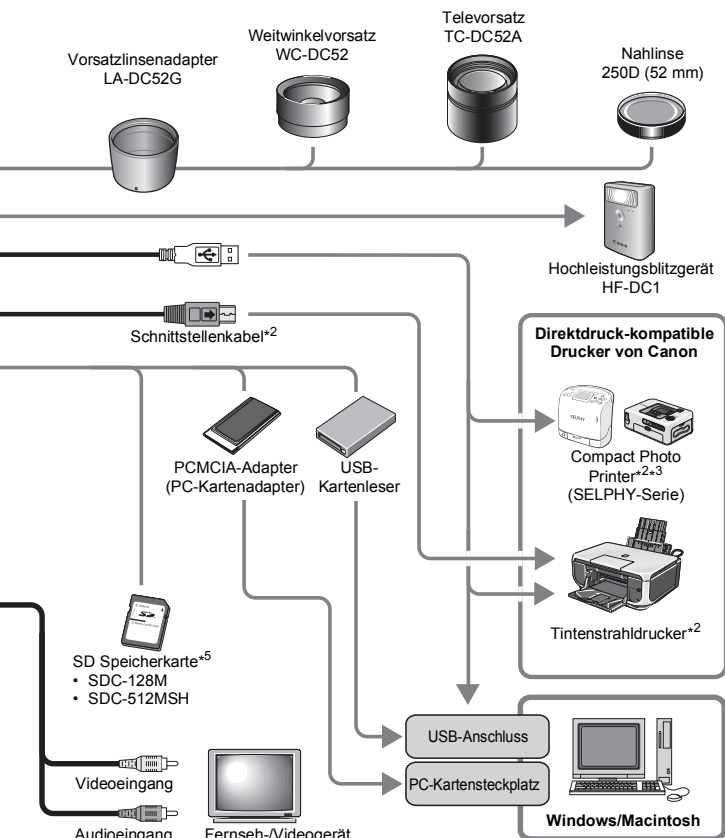


- Akkuladegerät CB-5AH/
CB-5AHE
- NiMH-Akkus des Typs AA
NB-3AH (4 Stück)
- NiMH-Akkus NB4-300 (Typ AA,
4 Stück) auch separat erhältlich
- Für diese Kamera sind zwei
Akkus erforderlich.

Netzteil ACK800



- Kompakt-Netzadapter
CA-PS800
- Netzkabel



*1 Kann auch separat erworben werden.

*2 Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Tintenstrahl Druckers enthalten ist.

*3 Diese Kamera kann auch an den Card Photo Printer CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 angeschlossen werden.

*4 Auch das Akkuladegerät CB-2LT/CB-2LTE kann verwendet werden.

*5 In einigen Regionen nicht erhältlich.

Optionales Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich.

In einigen Regionen ist ein Teil des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

Objektive, Objektivadapter

- **Vorsatzlinsenadapter LA-DC52G**

Dieser Adapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes an der Kamera erforderlich.

- **Weitwinkelvorsatz WC-DC52**

Verändert die Brennweite des eingebauten Objektivs um einen Faktor von etwa 0,7.

- **Televorsatz TC-DC52A**

Verändert die Brennweite des eingebauten Objektivs um einen Faktor von etwa 1,75.

- **Nahlinse 250D (52 mm)**

Makroaufnahmen können bei maximaler Teleeinstellung und einer Entfernung von 4 bis 17 cm zwischen Objektiv und Motiv gemacht werden.

Blitz

- **Hochleistungsblitzgerät HF-DC1**

Dieses zusätzliche Blitzgerät kann für Aufnahmen von Motiven verwendet werden, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

Stromversorgung

- **Netzteil ACK800**

Ermöglicht die Stromversorgung der Kamera von jeder üblichen Haushaltssteckdose. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer angeschlossen werden soll.
(Kann nicht zum Aufladen der Akkus verwendet werden.)

- **Akku inklusive Ladegerät CBK4-300**

Dieses spezielle Akku/Ladegerät-Set besteht aus einer Ladeeinheit und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Besonders zur Aufnahme bzw. Wiedergabe von vielen Bildern nacheinander geeignet.

Sie können auch die separat erhältlichen NiMH-Akkus NB4-300 erwerben (Satz mit vier NiMH-Akkus des Typs AA).

Sonstiges Zubehör

- **SD Speicherkarte**

SD Speicherkarten dienen zum Speichern der von der Kamera aufgenommenen Bilder. Karten von Canon sind mit den folgenden Kapazitäten erhältlich: 128 MB und 512 MB.

- **Schnittstellenkabel IFC-400PCU**

Mit diesem Kabel können Sie die Kamera an einen Computer, Compact Photo Printer (SELPHY-Serie) oder einen Tintenstrahldrucker anschließen (weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Tintenstrahldruckers).

- **AV-Kabel AVC-DC300**

Kabel für den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion einer Batterie/eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Direktdruck-kompatible Drucker

Die folgenden separat erhältlichen Canon-Drucker sind für die Verwendung mit der Kamera geeignet. Ausdrücke in Fotoqualität lassen sich schnell und einfach erstellen, indem die Kamera mit nur einem Kabel an einen dieser Drucker angeschlossen wird und die Bedienelemente der Kamera betätigt werden.

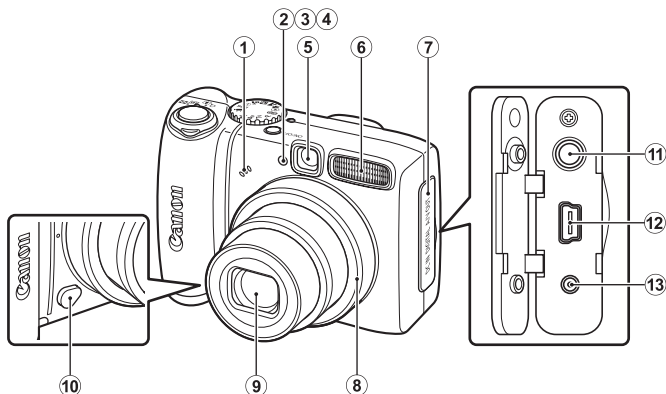
- **Compact Photo Printer (SELPHY-Serie)**
- **Tintenstrahldrucker**

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächstgelegenen Canon-Händler.

Weitere Funktionen

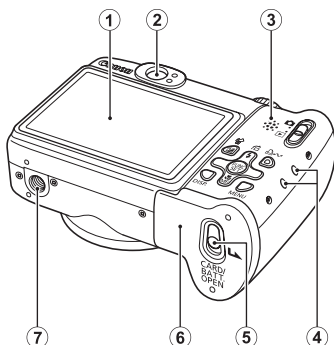
Überblick über die Komponenten

■ Vorderansicht



- ① Mikrofon (S. 24, 129)
- ② AF-Hilfslicht (S. 50)
- ③ Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (S. 86)
- ④ Selbstauslöser-Lampe (S. 62)
- ⑤ Sucherfenster (S. 41)
- ⑥ Blitz (S. 60)
- ⑦ Anschlussabdeckung
- ⑧ Ring (S. 180)
- ⑨ Objektiv
- ⑩ Ringentriegelung (S. 180)
- ⑪ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 148)
- ⑫ DIGITAL-Anschluss (S. 29)
- ⑬ DC IN-Anschluss (Netzanschluss) (S. 178)

■ Rückansicht



- ① LCD-Monitor (S. 54)
- ② Sucher
- ③ Lautsprecher
- ④ Handschlaufenhalterung (S. 12)
- ⑤ Verriegelung der Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/
Akku-/Batteriefachs (S. 10)
- ⑥ Abdeckung für Speicherkarte und Akku/Batterie (S. 10)
- ⑦ Stativbuchse

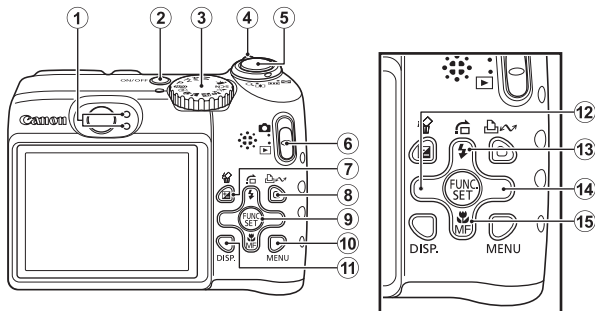
Verwenden des Suchers

Während der Aufnahme können Sie Strom sparen, indem Sie ausschließlich den Sucher verwenden und den LCD-Monitor ausschalten (S. 54).



Der LCD-Monitor ist unter Umständen mit einer dünnen Kunststofffolie gegen Verkratzen während des Transports geschützt. Entfernen Sie diese Folie ggf. vor Verwendung der Kamera.

■ Bedienelemente



- ① Kontrollleuchten (S. 43)
- ② Taste ON/OFF (S. 15)
- ③ Modus-Wahlrad (S. 15, 69)
- ④ Zoom-Regler (S. 56, 110)
Aufnahme: (Weitwinkel)/ (Tele)
Wiedergabe: (Übersicht)/ (Vergrößern)
- ⑤ Auslöser (S. 15)
- ⑥ Modus-Schalter (S. 18)
- ⑦ Taste (Belichtung)/ (Einzelbild löschen) (S. 19, 99)
- ⑧ Taste (Print/Share) (S. 20, 31, 108)
- ⑨ Taste **FUNC./SET** (Funktion/Einstellen) (S. 44)
- ⑩ Taste **MENU** (S. 45)
- ⑪ Taste **DISP.** (Anzeige) (S. 54)
- ⑫ Taste
- ⑬ Taste (Springen)/ (Blitz)/ (S. 60, 114)
- ⑭ Taste
- ⑮ Taste (Makro)/**MF** (Manueller Fokus)/ (S. 61, 96)

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten der Kamera leuchten oder blinken bei unten stehenden Bedingungen.

• Obere Kontrollleuchte

- Grün leuchtend : Aufnahmebereit (zwei Signaltöne)/bei Verbindung mit einem Computer/bei ausgeschaltetem Display
- Blinkt grün : Beim Einschalten der Kamera oder Aufzeichnen/ Lesen/Löschen/Übertragen von Bildern (wenn eine Verbindung mit einem Computer oder Drucker besteht)
- Orange leuchtend : Aufnahmebereit (Blitz ein)
- Blinkt orange : Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung/ Blitz wird geladen)

• Untere Kontrollleuchte

- Gelb leuchtend: Makromodus/Manueller Fokus/AF-Speicherung
- Blinkt gelb: Probleme bei der Fokussierung (einzelner Signalton)



Führen Sie bei blinkender grüner Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs öffnen

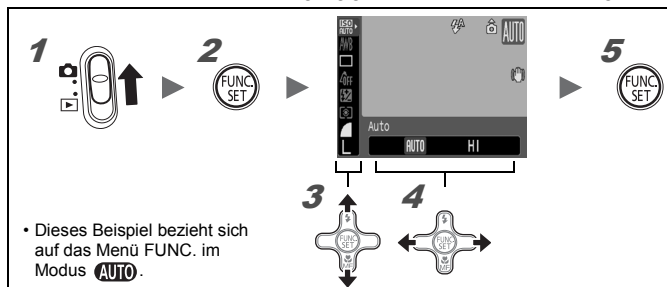
Grundlegende Funktionen

Menüs und Einstellungen

Die Einstellungen für die Aufnahme- oder Wiedergabemodi oder Kameraeinstellungen wie Druckeinstellungen, Datum/Uhrzeit und Töne werden in den Menüs FUNC., Aufnahme, Wiedergabe, Druck oder Einstellungen vorgenommen.

Menü FUNC. (Taste)

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Aufnahme), und schalten Sie die Kamera ein.

2 Drücken Sie die Taste .

3 Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Eintrag aus.

Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

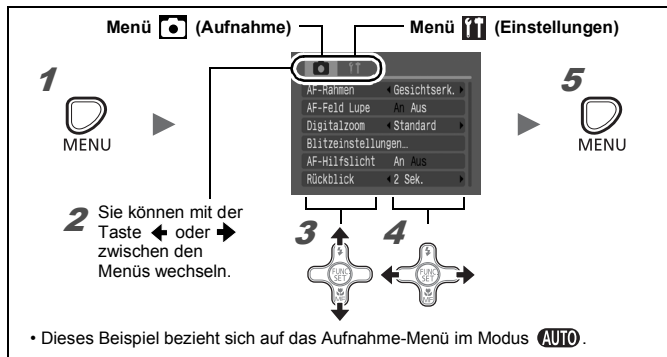
4 Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option für den Menüeintrag.

- Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **DISP.** weitere Optionen auswählen.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu machen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.

5 Drücken Sie die Taste .

Aufnahme-Menü, Wiedergabe-Menü, Druck Menü und Menü Einstellungen (Taste)

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.



1 Drücken Sie die Taste .

2 Wechseln Sie mit der Taste oder zwischen Menüs.

- Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.
- Folgende Menüs werden angezeigt:
Aufnahme:  Aufnahme/  Einstellungen
Wiedergabe:  Wiedergabe/  Druck/  Einstellungen

3 Wählen Sie mit der Taste oder einen Eintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

4 Wählen Sie mit der Taste oder eine Option aus.

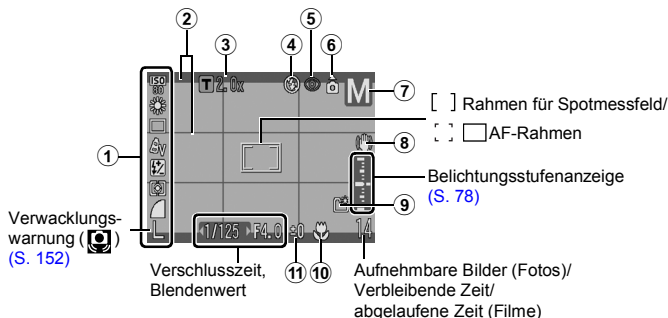
Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um die Einstellung zu bestätigen, und drücken Sie dann **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste .

Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen

Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 202

Aufnahmemodus

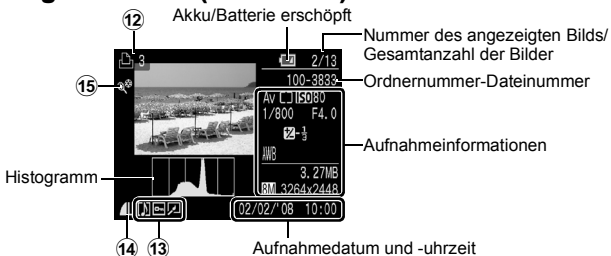


	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
①	ISO-Empfindlichkeit, Aufnahmepixel usw.	Taste FUNC./SET (Menü FUNC.)
②	Überlagerung	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
③	Digital-Telekonverter (T 1.6x/2.0x) / Digitalzoomfaktor / Safety-Zoom (NR)	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
④	Blitz (A, B, C)	Taste ⚡
⑤	Rote-Aug.-Korr. (O)	Taste MENU (Menü [Blitzeinstellungen] im Aufnahme-Menü)
⑥	Autom. Drehen (A, B, C)	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
⑦	Aufnahmemodus	Modus-Wahlrad
⑧	Verwacklungswarnung (A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z)	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
⑨	Ordner anlegen (P)	Taste MENU (Menü Einstellungen)
⑩	Makro (M)	Taste M
⑪	Manueller Fokus (MF)	Taste MF
⑪	Belichtungskorrektur (-2 ... +2)	Taste ±

Informationen zur Ladeanzeige für Akku/Batterie

Wenn die Akku-/Batterieladung gering ist, blinkt  auf dem LCD-Monitor in Rot. Wechseln Sie die Akkus/Batterien so schnell wie möglich aus, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten.

Wiedergabemodus (Detailliert)



	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
12	Druckliste	Taste  , Taste MENU (Druck Menü)
13	Rote-Augen-Korrektur/ in der Größe geändertes Bild () Bild mit Tonaufnahme () Schutzstatus ()	Taste MENU (Wiedergabe-Menü)
14	Kompression (Fotoaufnahmen)/ Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen), Film ()	Taste FUNC./SET (Menü FUNC.)
15	Auto Category ()	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
	My Category ()	Taste MENU (Wiedergabe-Menü)

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt.
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht.
	Mit RAW komprimiertes Bild
	Unbekannter Datentyp



Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Mit der Belichtungskorrekturfunktion können Sie die Helligkeit des Bilds vor der Aufnahme korrigieren ([S. 99](#)).

Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Aufnahmemodus

Eintrag	Optionen	Siehe Seite
Foto		S. 15, 69
Film		S. 24, 80

Menüeintrag	Optionen		Siehe Seite
Blitzeinstellungen	Blitzmodus	Automatisch*/ Manuell	S. 86
	Blitzbel.korr.	-2 bis 0* bis +2	
	Blitzleistung	Gering*/Mittel/Hoch	
	Rote-Aug.Korr.	An/Aus*	
	R.Aug.Lampe	An*/Aus	
	Safety FE	An*/Aus	
MF-Fokus Lupe	An*/Aus		S. 97
Safety MF	An*/Aus		S. 98
AF-Hilfslicht	An*/Aus		S. 40
Rückblick	Aus/2 Sek.* bis 10 Sek./Halten		S. 16
Rückschauinfo	Aus*/Detailliert/Fokus Check		S. 88
Auto Category	An*/Aus		S. 107
Überlagerung			S. 106
(Fotoaufnahmen)	Aus*/Gitternetz/3:2 Linien/Beide		
(Film)	Aus*/Gitternetz		
IS Modus			S. 66
(Fotoaufnahmen)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/ Schwenken/Aus		
(Film)	Dauerbetrieb*/Aus		
Konverter	ohne Konv.* /WC-DC52/TC-DC52A/ 250D		S. 182
Belegung  Taste	 *  ISO WB    		S. 108

Wiedergabe-Menü

Menüeintrag	Siehe Seite
Diaschau	S. 121
My Category	S. 116
Rote-Augen-Korr.	S. 122
Größe anpassen	S. 127
Tonaufnahme	S. 129
Schützen	S. 131
Rotieren	S. 119
Alle löschen	S. 132
Druckfolge	S. 137
Wiedergabe	S. 18
Übergang	S. 120

Druck Menü

Menüeintrag	Zusammenfassung	Siehe Seite
Drucken	Anzeige des Druck Menüs	–
Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige	S. 135
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder	
Auswahl löschen	Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder	
Druckeinstellungen	Einstellen des Drucklayouts	S. 133

Menü Einstellungen

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	Wählen Sie [An], um alle Signaltöne zu deaktivieren. (Außer bei geöffneter Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs während der Aufnahme)
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbstausl.Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Lautstärke von Tonaufnahmen und Filmtonaufnahmen fest.
Startbild	An*/Aus	Legt fest, ob das Startbild angezeigt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Stromsparmmodus		S. 139
auto.Abschalt	An*/Aus	
Display aus	10 Sek./20 Sek./ 30 Sek./1 Min.*/ 2 Min./3 Min.	
Datum/Uhrzeit		S. 13

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Siehe Seite
formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 141).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 142
Ordner anlegen		S. 144
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ Kein Häkchen (Aus)	
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag-Sonntag/ Monatlich (Die Erstellungszeit kann ebenfalls festgelegt werden.)	
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 146
Maßeinheit	m/cm*/ ft/in	Legt die Maßeinheit für den Zoom-Balken und den MF-Indikator fest (S. 97).
Obj.einfahren	1 Minute*/ 0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt wurde.
Sprache		S. 14
Videosystem	NTSC/PAL	S. 148
Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten
Grundeinstell.		S. 147

Druckmethode

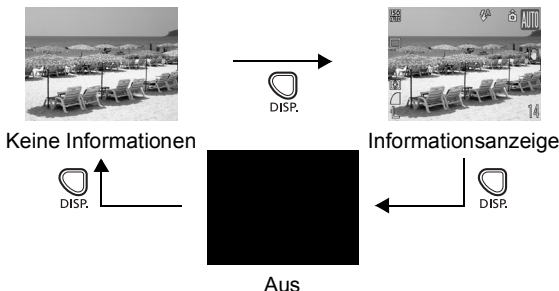
Die Verbindungsmethode kann für das Drucken geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus  (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP750/CP740/CP730/CP720/CP710/CP510/CP520 ohne Rand auf breitformatiges Papier drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, müssen Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate als  drucken möchten (die Druckmethode kann nicht geändert werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

Verwenden des LCD-Monitors

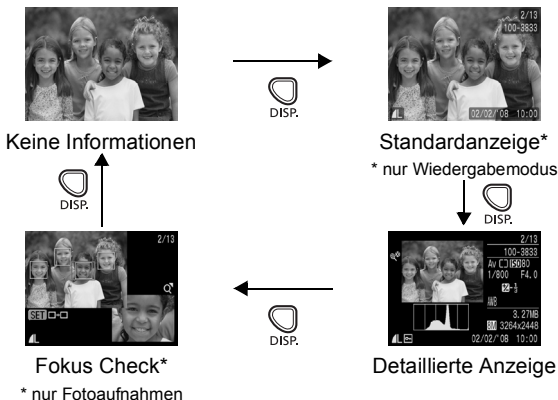
Wechseln zwischen den Anzeigemodi für den LCD-Monitor

Mit jeder Betätigung der Taste **DISP.** wird der Anzeigemodus für den LCD-Monitor geändert. Weitere Informationen finden Sie unter *Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen* (S. 46). Die folgenden Bildschirme werden bei Aufnahmen im Modus **AUTO** angezeigt.

■ Aufnahmemodus



■ Wiedergabemodus oder Aufnahmerückblick (unmittelbar nach der Aufnahme)





- In der Vergrößerungsanzeige (S. 110) oder der Übersichtsanzeige (S. 111) wechselt der LCD-Monitor nicht in die detaillierte Anzeige oder die Fokus Check-Anzeige.
- Überbelichtungswarnung
Die überbelichteten Bereiche des Bilds blinken:
 - bei der Prüfung eines Bilds im LCD-Monitor direkt nach der Aufnahme (detaillierte Anzeige)
 - in der detaillierten Anzeige des Wiedergabemodus

Nachtanzeige

Wenn Sie in der Dämmerung oder nachts aufnehmen und die dunkle Umgebung das Erkennen des LCD-Monitors schwierig macht, können Sie mit der „Nachtanzeige“-Option* der Kamera das Motiv hell beleuchtet auf dem LCD-Monitor anzeigen. So können Sie selbst in dunkler Umgebung den Bildausschnitt bestimmen (diese Einstellung kann nicht ausgeschaltet werden).

* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen



Verwenden des optischen Zooms

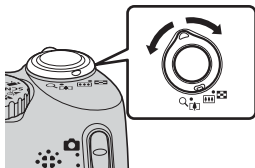


Der Zoom kann auf einen Wert zwischen 35 – 140 mm (Brennweite) äquivalent zu Kleinbild eingestellt werden. Wenn Sie auf den Zoom-Regler drücken, wird ein Zoom-Balken angezeigt.

1

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung oder .

-  Tele: Dient zum Heranzoomen eines Motivs.
-  Weitwinkel: Dient zum Herauszoomen aus einem Motiv.



Verwenden des Digitalzooms/ Digital-Telekonverters



Verfügbare Aufnahmemodi » [S. 202](#)

Sie können den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren. Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	35 – 560 mm	Bei kombiniertem digitalem und optischem Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 16fachem Zoomfaktor möglich.
Aus	35 – 140 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.6x	56 – 224 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoomfaktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert.
2.0x	70 – 280 mm	Hierdurch wird eine kurze Verschlusszeit gewährleistet und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] deutlich reduziert.

Informationen zum Safety-Zoom

Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel können Sie ohne Unterbrechung vom optischen Zoom zum Digitalzoom wechseln und das Motiv bis zu einem Faktor heranzoomen, bei dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann (Safety-Zoom). Bei Erreichen des maximalen Zooms, bei dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert, wird  angezeigt. Durch erneutes Drücken des Zoom-Reglers in Richtung  können Sie das Motiv noch weiter heranzoomen (nicht verfügbar in ). Je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel variiert der Safety-Zoom-Bereich wie folgt.

Safety-Zoom-Faktor

Aufnahmepixel	Optischer Zoom	Digitalzoom
L	4.0x	
M1	5.0x	
M2	6.4x	
M3	8.2x	
S		16x

 : Bereich ohne Verringerung der Bildqualität  : Bereich mit verringerter Bildqualität



- Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Der Digitalzoom kann nicht in den Modi  (Datum Aufdruck) oder  (Breitbild) verwendet werden.

Aufnahmen mit dem Digitalzoom

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um den Eintrag [Digitalzoom] auszuwählen.



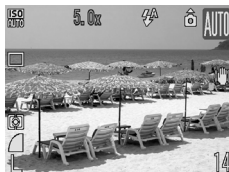
2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Standard].
2. Drücken Sie die Taste .



3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.

- Die Einstellung für den kombinierten digitalen und optischen Zoom wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (der Zoomfaktor wird in Blau angezeigt).
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung .



Aufnehmen mit dem Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

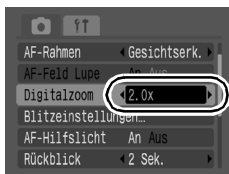
1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste  .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$, um den Eintrag [Digitalzoom] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [1.6x] oder [2.0x].
2. Drücken Sie die Taste  .



3 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

-  und der Zoomfaktor werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (das Symbol  sowie der Zoomfaktor werden blau angezeigt).



⚡ Verwenden des Blitzes



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

1 Drücken Sie die Taste ⚡.

1. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Blitzeinstellungen aus.

 : [Aus]

 : [Ein]

 : [Auto]



- Sie können detaillierte Blitzeinstellungen vornehmen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während dieser Bildschirm angezeigt wird (S. 86).



Wenn das Symbol für die Verwacklungswarnung () angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel benutzen.

Nahaufnahmen (Makro)

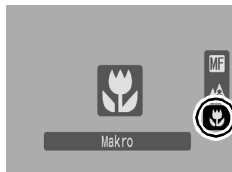


Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven erstellen. Bei minimalem Abstand zwischen Objektivvorderkante und Motiv (5 cm) beträgt der Bildbereich 59 × 44 mm.

1 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie mit der Taste  oder , den Eintrag .



So brechen Sie den Makromodus ab:

Drücken Sie die Taste , und verwenden Sie die Taste  oder , um  (Normal) auszuwählen.



- Verwenden Sie im Makromodus den LCD-Monitor für die Motivauswahl, da Aufnahmen mit dem Sucher unter Umständen seitlich verschoben sein können.
- Bei der Verwendung des Blitzes im Makromodus werden die Bildränder unter Umständen dunkler dargestellt.

Verwenden des Selbstauslösers



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Sie können die Verzögerungszeit und die Anzahl der gewünschten Aufnahmen im Voraus einstellen.

	10 Sec. Selbstauslöser: Die Auslösung erfolgt 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde. • 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses ertönt der Selbstauslöserton in kurzen Abständen, und die Lampe blinkt schneller.
	2 Sec. Selbstauslöser: Die Auslösung erfolgt 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde. • Der Selbstauslöserton ertönt in kurzen Abständen, und die Selbstauslöser-Lampe blinkt, sobald der Auslöser gedrückt wird, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.
	Custom Timer: Sie können die Verzögerung (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern. • Wenn eine Verzögerungszeit von über 2 Sekunden für die Option [Vorlauf] festgelegt wurde, ertönt der Selbstauslöserton 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen. Wurden für die Option [Aufnahmen] mehrere Aufnahmen angegeben, ertönt der Ton nur für die erste Aufnahme.

1 Wählen Sie den Selbstauslösermodus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus (Auslösemodus), und ändern Sie den Selbstauslösemodus mit der Taste oder .
 - Bei Auswahl von können Sie durch Drücken der Taste **DISP.** die Verzögerung und die Anzahl der Aufnahmen festlegen (S. 63).
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Bei vollständig heruntergedrücktem Auslöser blinkt die Selbstauslöser-Lampe.*

* Wenn die Option [R.Aug.Lampe] im Aufnahme-Menü unter [Blitzeinstellungen] auf [An] gesetzt ist, leuchtet die Selbstauslöser-Lampe 2 Sekunden bevor der Blitz ausgelöst wird (S. 86).

So brechen Sie den Selbstauslöser ab:

Befolgen Sie die Vorgehensweise unter Schritt 1 zum Auswählen von .

Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen ()

1 Wählen Sie .

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  (Auslösemodus) und dann mit der Taste  oder  die Option .
- Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

- Drücken Sie die Taste  oder , um [Vorlauf] oder [Aufnahmen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  oder , um die Einstellungen zu ändern.
- Drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Taste .



Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die Einstellungen der ersten Aufnahme angewendet.
- Bei Verwendung des Blitzes kann sich das Intervall zwischen den Aufnahmen ebenfalls verlängern.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird unter Umständen länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

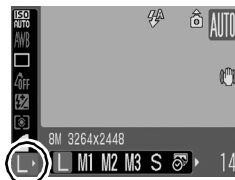
Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)



Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 202

1 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und ändern Sie die Aufnahmepixel mit der Taste oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel			Verwendungszweck*
Groß	8 M	3.264 × 2.448	Hoch Drucken im Format A3 297 × 420 mm
Mittelgroß 1	5 M	2.592 × 1.944	Drucken im Format A4 210 × 297 mm Drucken im Format Letter 216 × 279 mm
Mittelgroß 2	3 M	2.048 × 1.536	Drucken im Format A5 148 × 210 mm
Mittelgroß 3	2 M	1.600 × 1.200	Drucken in Postkartengröße 148 × 100 mm Drucken im Format L (Groß) 119 × 89 mm
Klein	0,3 M	640 × 480	Niedrig Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnahmen mehrerer Bilder
Datum Aufdruck	2 M	1.600 × 1.200	Drucken von Bildern mit Datumsaufdruck (S. 22), im Format L oder in Postkarten- größe (Sie können den Druckbereich im Größenverhältnis von 3:2 bei der Aufnahme prüfen.)
Breitbild		3.264 × 1.832	Drucken im Breitformat (Sie können die Komposition im Größenverhältnis 16:9 ansehen. Bereiche, die nicht aufgenommen werden, erscheinen auf dem LCD-Monitor als schwarzer Rahmen.)

: Dargestellt wird die ungefähre Anzahl der Aufnahmepixel („M“ steht für Megapixel.)

* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 193).
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 194).

Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen)



Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 202

1

Wählen Sie eine Einstellung für die Kompression.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Verwendungszweck
 Superfein	Hohe Qualität  Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
 Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
 Normal		Viele Aufnahmen



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 193).
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 194).

Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion des Lens-Shift-Typs können Kameraverwacklungen (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung eines Blitzes ausgeglichen werden.

Dauerbetrieb	Sie können die Auswirkung des IS Modus auf unscharfe Bilder sofort im LCD-Monitor prüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
Nur Aufnahme	Der IS Modus Nur Aufnahme wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert. Wenn die Option [Dauerbetrieb] aktiviert ist, kann es je nach Motiv zu unscharfen Aufnahmen kommen. Im Modus Nur Aufnahme können Motive ungeachtet jeglicher unnatürlicher Bewegungen, die eventuell auf dem LCD-Monitor erscheinen, aufgenommen werden.
Schwenken	Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegend Motive empfohlen.

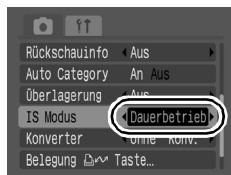
1 Wählen Sie [IS Modus].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um [IS Modus] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Einstellungen für die Bildstabilisierung aus.
2. Drücken Sie die Taste .



Auf dem LCD-Monitor angezeigte Symbole

[Aus]	[Dauerbetrieb]	[Nur Aufnahme]	[Schwenken]	[Konverter]-Einstellung im Aufnahme-Menü	Siehe Seite
				ohne Konv.	–
				WC-DC52, TC-DC52A, 250D	S. 182



- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera während der Ausführung der Option [Schwenken] horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).
- Wenn Sie einen Film aufnehmen, nachdem Sie für [IS Modus] die Option [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] festgelegt haben, ändert sich die Einstellung in [Dauerbetrieb].

Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

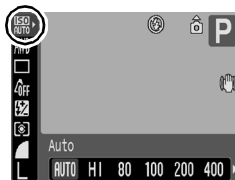


Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern möchten, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten möchten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die ISO-Empfindlichkeit mit der Taste  oder .



- Bei Auswahl von  (Auto) oder  (High-ISO Automatik) wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme automatisch eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Da bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit erhöht werden muss, wird eine kürzere Verschlusszeit eingestellt, um die Gefahr von verwackelten und unscharfen Aufnahmen zu verringern.
- Bei Auswahl von  wird die Priorität auf die Bildqualität gesetzt.
- Bei Auswahl von  erkennt die Kamera ebenfalls Bewegungen und stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit ein. Durch die kürzeren Verschlusszeiten* werden Kamerabewegungen und verwackelte Fotos aufgrund von Bewegungen des Motivs stärker korrigiert als bei Aufnahme der gleichen Szene im Modus Auto.

* Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der Einstellung .



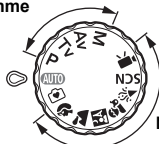
- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.
- Wenn die Kamera auf  oder  eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch von der Kamera festgelegt und bei angetipptem Auslöser oder in den Wiedergabeinformationen angezeigt.

Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad

Modus-Wahlrad



Kreativ-Programme



Normal-Programme

Einstellungen werden von der Kamera automatisch ausgewählt.

AUTO : Automatik (S. 15)

 : Easy Automatik (S. 17)

■ Normal-Programme

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an.

 : Porträt

 : Landschaft

 : Nacht Schnappschuss

 : Kinder & Tiere

 : Innenaufnahme

SCN : Speziesszene (S. 70)

 : Nachtaufn.

 : Sunset

 : Laub

 : Schnee

 : Strand

 : Feuerwerk

 : Aquarium

 : Film (S. 24, 80)

■ Kreativ-Programme

Sie können die Kameraeinstellungen, wie z. B. Belichtung oder Blendenwert, frei wählen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

P : Programmautomatik (S. 73)

Tv : Einstellen der Verschlusszeit (S. 74)

Av : Einstellen der Blende (S. 76)

M : Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende (S. 78)

Aufnahmemodi für bestimmte Szenen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an.

 ,  ,  ,  ,  oder **SCN (Spezialszene)**

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf  ,  ,  ,  ,  oder **SCN**.



SCN :

1. Wählen Sie den Szenenmodus mit der Taste  oder  aus.



Porträt

Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



Landschaft

Optimiert für die Aufnahme von Landschaftsmotiven mit nahen und fernen Objekten.



Nacht Schnappschuss

Verwenden Sie diesen Modus für Schnappschüsse von Personen in der Dämmerung oder bei Nacht, um die Verwacklungsgefahr auch ohne Verwendung eines Stativs zu verringern.



Kinder & Tiere

Ermöglicht die Aufnahme sich bewegender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.



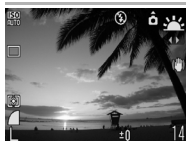
Innenaufnahme

Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei Leuchtstoffröhrenlicht oder Kunstlicht originalgetreu wieder.



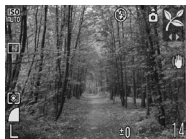
Nachtaufn.

Dieser Modus eignet sich besonders zur Aufnahme von Personen vor dem Abendhimmel oder bei Nachtaufnahmen. Der Blitz wird direkt auf die Person gerichtet, und es wird eine lange Verschlusszeit angewandt, sodass sowohl die Person als auch der Hintergrund optimal belichtet werden.



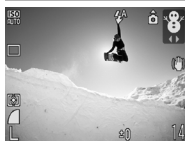
Sunset

Dieser Modus eignet sich für Sonnenuntergänge in lebendigen Farben.



Laub

Nimmt Bäume und Blätter, wie z. B. neue Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in naturgetreuen Farben auf.



Schnee

Ermöglicht Aufnahmen ohne Blaustich und verhindert, dass Personen vor einem verschneiten Hintergrund zu dunkel wiedergegeben werden.



Strand

Verhindert, dass Personen zu dunkel wiedergegeben werden, wenn nahe gelegene Wasser- oder Sandflächen das Sonnenlicht reflektieren.



Feuerwerk

Gibt Feuerwerk am Himmel mit optimaler Schärfe und Belichtung wieder.



Aquarium

Wählt die optimalen Werte für ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich und Farbbalance, um Fische und andere Motive in einem Aquarium aufzunehmen.



- Im Modus  oder  wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Verwenden Sie ein Stativ, damit die Bilder nicht verwackeln.
- In den Modi , ,  oder  kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

P Programmautomatik



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit der Szene ein. Sie können ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Weißabgleich einstellen.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf P.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad



- Lässt sich keine geeignete Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert beim Antippen des Auslösers auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, sodass die Werte weiß angezeigt werden.
 - Verwenden Sie den Blitz (S. 60).
 - Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an (S. 68).
 - Ändern Sie das Messverfahren (S. 100).

Tv Einstellen der Verschlusszeit



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Beim Einstellen der Verschlusszeit wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewogender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt und ermöglichen Aufnahmen bei Dämmerlicht ohne Blitz.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Tv.



2 Stellen Sie die Verschlusszeit ein.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Verschlusszeit aus.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser antippen und der Blendenwert rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird.



Bei CCD-Sensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bilds bei langen Verschlusszeiten konstruktionsbedingt zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)



- Der Blendenwert und die Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom wie folgt.

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel	f/2.6 – 3.5	15 bis 1/1.250
	f/4.0 – 8.0	15 bis 1/2.000
Maximale Teleeinstellung	f/5.5 – 7.1	15 bis 1/1.250
	f/8.0	15 bis 1/2.000

- Die kürzeste Verschlusszeit, die bei Verwendung des eingebauten Blitzes möglich ist (Blitzsynchronisationszeit), beträgt 1/500 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/500 Sekunde zurück.

Anzeige der Verschlusszeit

- Die Werte in der nachstehenden Tabelle stellen Verschlusszeiten in Sekunden dar. 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Zudem sind anstelle der Dezimaltrennzeichen Anführungszeichen gesetzt. Die Angabe 0"3 bezieht sich also auf 0,3 Sekunden, die Angabe 2" auf 2 Sekunden usw.

15"	13"	10"	8"	6"	5"	4"	3"	2"	2"	1"	6"	1"	3"	1"	0"8	0"6	0"5	0"4	0"3	1/4	1/5	1/6	1/8	1/10	1/13	1/15	1/20	1/25	1/30	1/40	1/50	1/60	1/80	1/100	1/125	1/160	1/200	1/250	1/320	1/400	1/500	1/640	1/800	1/1.000	1/1.250	1/1.600	1/2.000
-----	-----	-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	---------	---------	---------	---------

Av Einstellen der Blende



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus. Ein niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen.

Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfekontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto größer ist der Teil des Bilds, der scharf dargestellt wird.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Av.



2 Stellen Sie den Blendenwert ein.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Blendeneinstellung aus.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser antippen und die Verschlusszeit rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie den Blendenwert ändern, bis die Verschlusszeit weiß dargestellt wird.



Abhängig von der Zoom-Einstellung können einige Blendenwerte nicht ausgewählt werden (S. 75).



- Die kürzeste Verschlusszeit, die bei Verwendung des eingebauten Blitzes möglich ist (Blitzsynchronisationszeit), beträgt 1/500 Sekunde. Auch wenn Sie einen bestimmten Blendenwert zuvor festgelegt haben, wird er unter Umständen automatisch an den synchronisierten Blitz angepasst.

Blendenwertanzeige

- Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

F2.6	F2.8	F3.2	F3.5	F4.0	F4.5	F5.0	F5.5	F5.6	F6.3
F7.1	F8.0								

M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.

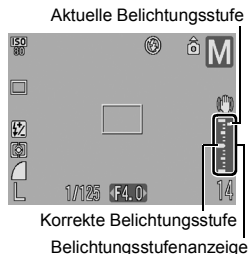


2 Stellen Sie Verschlusszeit und Blendenwert ein.

1. Drücken Sie die Taste , um die Verschlusszeit oder den Blendenwert auszuwählen.
2. Ändern Sie mit der Taste  oder  die Verschlusszeit oder den Blendenwert.

3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die aktuelle Belichtungsstufe erscheint rechts von der Belichtungsstufenanzeige und die korrekte Belichtungsstufe in der Mitte links von der Belichtungsstufenanzeige. Sie können die Abweichung zwischen den beiden Belichtungsstufen überprüfen. Wenn die Abweichung mehr als ± 2 Stufen beträgt, wird die aktuelle Belichtungsstufe im LCD-Monitor in Rot angezeigt.
- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen korrekter Belichtung* und der aktuellen Belichtung auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn die Abweichung mehr als 2 Stufen beträgt, wird auf dem LCD-Monitor „-2“ oder „+2“ in Rot angezeigt.



* Die Standardbelichtung wird von der Belichtungsautomatik entsprechend dem eingestellten Messverfahren berechnet.



- Wird der Zoom nach Einstellung dieser Werte angepasst, können sich Blendenwert und Verschlusszeit entsprechend ändern (S. 75).
- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert. Wenn Sie allerdings eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv aufnehmen, das dunkel erscheint, sollten Sie  (Blitz ein) festlegen. Das Bild wird dann auf dem LCD-Monitor hell angezeigt.

Filmaufnahmen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.

Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 194).

Standard

Sie können die Aufnahmepixel selbst festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist*¹.
Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 56).

- Maximale Größe: 4 GB/Film*²

Kleine Datei

Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.

- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten

*1 Sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte wie die empfohlene SDC-512MSH verwendet wird.

*2 Auch wenn die Dateigröße von 4 GB noch nicht erreicht wurde, wird die Aufnahme nach einer Stunde beendet. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen auch bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, selbst wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB beträgt.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .



2 Wählen Sie einen Filmmodus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Filmmodus aus.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [● REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden. In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
 - Die maximale Aufnahmedauer oder -kapazität wurde erreicht.
 - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.



- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 141). Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
 - Berühren Sie nach Möglichkeit nicht das Mikrofon (S. 40).
 - Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.
 - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufnahme automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass die Geräusche, die von der Kamera bei der automatischen Anpassung der Belichtung erzeugt werden, mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild vorgenommenen Einstellungen für Fokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.



- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein. Im LCD-Monitor wird der Zoomfaktor für den kombinierten digitalen und optischen Zoom angezeigt. Wenn der Zoomfaktor in Blau angezeigt wird, nimmt die Bildqualität ab.
- Der digitale Zoom kann bei Filmaufnahmen nur im Modus  verwendet werden.
- Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein (nur unter Windows 2000).

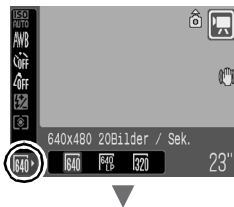
Ändern der Aufnahmepixel/Bildfrequenzen

Sie können die Aufnahmepixel/Bildfrequenz ändern, wenn der Filmmodus auf  (Standard) eingestellt ist. Die Bildfrequenz kann in Abhängigkeit der Aufnahmepixel eingestellt werden.

1

Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Aufnahmepixel mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Aufnahmepixel und Bildfrequenzen (Filmaufnahme)

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

 Standard	 *1	640 × 480 Aufnahmepixel, 20 Bilder/Sek.
	 *2	640 × 480 Aufnahmepixel, 20 Bilder/Sek., LP
	 320	320 × 240 Aufnahmepixel, 30 Bilder/Sek.
 Kleine Datei	 160	160 × 120 Aufnahmepixel, 15 Bilder/Sek.

*1 Standardeinstellung

*2 Wenn die Filmlänge wichtiger ist als die Bildqualität, wählen Sie  aus. In diesem Modus können Sie doppelt so lange aufnehmen wie mit einer Datei gleicher Größe, die in den anderen Modi aufgenommen wurde.



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 194).
- Siehe *Bilddatengröße (Geschätzt)* (S. 194).

Erweiterte Aufnahmefunktionen

Reihenaufnahme



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Wenn Sie die empfohlene Speicherkarte* verwenden, können Sie kontinuierlich mit einem festgelegten Aufnahmeintervall Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 193).

*Empfohlene Speicherkarte:

Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 141) formatiert wurde.

- Außer im Modus (Groß/Fein).
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich angehalten wird, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option (Auslösemodus) und mit der Taste oder die Option aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.
Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme:

Befolgen Sie die Vorgehensweise unter Schritt 1 zum Auswählen von .



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Einstellen des Blitzes



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Sie können den Blitz entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

Blitzeinstellungen

Blitzmodus	Im Aufnahmemodus Tv oder Av können Sie die Blitzleistung einstellen	–
Blitzbel.korr.	Die Blitzbelichtungskorrektur kann im Bereich -2 bis +2 in Schritten von 1/3 LW angepasst werden. Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrektur der Kamera kombinieren, um eine ausgeglichene Hintergrundbelichtung bei Blitzlichtaufnahmen zu erzielen.	Stellen Sie in den Aufnahmemodi Tv und Av die Option [Blitzmodus] auf [Automatik].
Blitzleistung	Die Blitzleistung kann während der Aufnahme in drei Schritten bis hin zu FULL gesteuert werden.	Stellen Sie in den Aufnahmemodi Tv und Av die Option [Blitzmodus] auf [Manuell].
Rote-Aug.Korr.	Rote Augen im Bild werden automatisch korrigiert, wenn der Blitz ausgelöst wird.	–
R.Aug.Lampe	Mit dieser Funktion wird der Effekt verringert, der durch die Reflexion von Licht in den Augen entsteht und diese rot erscheinen lässt.	Wenn die Einstellung [An] gewählt wurde, leuchtet die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts bei Auslösung des Blitzes orange.
Safety FE	Die Kamera ändert bei Auslösen des Blitzes automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und die Neutralisierung von Spitzlichtern zu vermeiden.	Stellen Sie in den Aufnahmemodi Tv und Av die Option [Blitzmodus] auf [Automatik].



Informationen zur Korrektur roter Augen

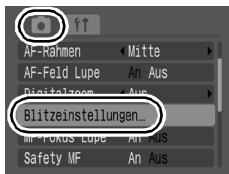
- Wenn [Rote-Aug.Korr.] auf [An] gestellt ist, werden nur die korrigierten Bilder auf der Speicherkarte gespeichert.
- Wenn der Bereich um die Augen herum ebenfalls rot ist, z. B. durch roten Lidschatten, erfolgt unter Umständen auch eine Korrektur dieses Bereichs. Setzen Sie in diesem Fall [Rote-Aug.Korr.] auf [Aus].
- Rote Augen werden in manchen Bildern unter Umständen nicht automatisch erkannt oder vollständig korrigiert. Sie können diese Bilder aber in jedem Fall im Menü  über die Option [Rote-Augen-Korr.] ändern (S. 122).

Anzeigen und Einstellen von [Blitzeinstellungen]

1

Wählen Sie [Blitzeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste  oder  die Einstellung [Blitzeinstellungen] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2

Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die gewünschte Option aus.
2. Passen Sie die Einstellung mit der Taste  oder  an.
3. Drücken Sie die Taste .

Beispiel für den Modus Av



3

Drücken Sie die Taste .



- [Blitzeinstellungen] kann auch aufgerufen werden, wenn Sie die Taste  und anschließend die Taste **MENU** drücken.
- Die Einstellung [Blitzbel.korr] und [Blitzleistung] kann auch über das Menü FUNC. erfolgen (S. 49).

Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Die Größe des AF-Rahmens kann mit Hilfe des Zoom-Reglers während oder direkt nach der Aufnahme angepasst werden.

Ändern der Größe des AF-Rahmens und Aufnehmen

Wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] oder [Mitte] eingestellt ist, kann die Größe des AF-Rahmens zur Überprüfung des Fokus während der Aufnahme geändert werden. Wenn Sie das Gesicht von Personen aufnehmen möchten, setzen Sie [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.]. Wenn Sie den Fokus während einer Aufnahme im Makromodus überprüfen möchten, setzen Sie [AF-Rahmen] auf [Mitte].

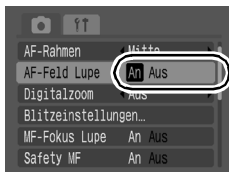
1 Wählen Sie [AF-Feld Lupe] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ den Eintrag [AF-Feld Lupe] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Wenn Sie den Auslöser antippen, wird ein Teil der Anzeige entsprechend den folgenden Einstellungen für den AF-Rahmen vergrößert (S. 92).
 - [Gesichtserk.] : Das Gesicht wird als Hauptmotiv erkannt und vergrößert.
 - [Mitte] : Die Mitte des Bildes wird im LCD-Monitor vergrößert.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.



Der AF-Rahmen kann bei folgenden Bedingungen nicht vergrößert werden:

- Wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist und das Gesicht nicht erkannt wird bzw. sehr groß im Vergleich zur Gesamtkomposition ist.
- Wenn die Kamera nicht fokussiert.
- Wenn der Digitalzoom verwendet wird.
- Wenn der LCD-Monitor ausgeschaltet ist.
- Wenn ein Fernsehgerät zur Anzeige verwendet wird.

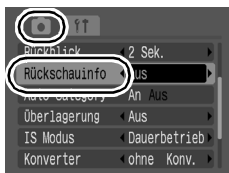
Überprüfen des Fokus direkt nach der Aufnahme (Fokus Check)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Überprüfung des Fokus, mit dem ein Bild aufgenommen wurde. Darüber hinaus können Sie auf einfache Weise prüfen, ob Personen die Augen auf der Aufnahme eventuell geschlossen haben, da im Modus [Gesichtserk.] ein Rahmen in der Größe des Gesichts angezeigt wird (S. 92).

Es wird empfohlen, im Menü  die Option [Rückblick] vorher auf [Halten] zu setzen.

1 Wählen Sie [Rückschauinfo].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$, um den Eintrag [Rückschauinfo] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ den Eintrag [Fokus Check].
2. Drücken Sie die Taste .



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das aufgenommene Bild wird angezeigt.



Bildausschnitt des
orangefarbenen Rahmens

- Die Rahmen werden wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts gezeigten Ausschnitt des Bilds an.
Weiß	Zeigt den Brennpunkt an (AF-Rahmen).

- Der orangefarbene Rahmen kann in unterschiedlichen Vergrößerungen angezeigt und verschoben werden, oder Sie können zu einem anderen Rahmen wechseln (S. 113).

So brechen Sie den Fokus Check ab:

Halten Sie den Auslöser angetippt.



- Durch Drücken der Taste  während der Bildanzeige wird das Bild gelöscht (S. 19).
- Sie können den Fokus sogar im Wiedergabemodus überprüfen (S. 112).

Auswahl des AF-Rahmenmodus



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Der AF-Rahmen zeigt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert.

	Gesichtserk.	Die Kamera erkennt ein Gesicht und stellt den Fokus, die Belichtung^{*1} und den Weißabgleich^{*2} darauf ein. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst. Wird kein Gesicht erkannt, wird bei der Aufnahme die Einstellung [AiAF] verwendet. *1 Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 100). *2 Nur im Modus ANB (S. 101)
	AiAF	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen automatisch aus neun AF-Rahmen zur Fokussierung aus.
	Mitte	Der AF-Rahmen wird auf die Bildmitte festgelegt. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn sich das Zielobjekt in der Bildmitte befindet.

1 Wählen Sie [AF-Rahmen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [AF-Rahmen] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Gesichtserk.], [AiAF] oder [Mitte] aus.
2. Drücken Sie die Taste .





- [Gesichtserk.] kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:
 - Grün : Fokussiert
 - Gelb : Probleme bei der Fokussierung (Option [Mitte])
 - Kein AF-Rahmen : Probleme bei der Fokussierung (Optionen [Gesichtserk.] oder [AiAF])

Gesichtserkennungsfunktion

- Es werden maximal drei AF-Rahmen an der Position der Gesichter angezeigt, die von der Kamera erkannt wurden. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird und die Kamera fokussiert, können bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt werden.
- Wenn kein weißer, sondern nur graue Rahmen angezeigt werden oder ein Gesicht nicht erkannt wird, nimmt die Kamera die Bilder mit der Funktion [AiAF] statt mit der Funktion [Gesichtserk.] auf.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.
Beispiele:
 - Wenn das Gesicht im Vergleich zu der Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell ist
 - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind

Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (Gesichtsauswahl und -verfolgung)

Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 202

Wenn der Fokus auf das Gesicht eines Motivs festgelegt ist, kann der Rahmen so eingestellt werden, dass er dem Motiv in einem bestimmten Bereich folgt.



Sie müssen zuerst die folgenden Einstellungen konfigurieren, um die Gesichtsauswahl und -verfolgung nutzen zu können.

- Stellen Sie [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] ein (S. 92).
- Ordnen Sie der Taste  die Funktion  (Gesichtserk.) zu (S. 108).

1 Wählen Sie ein zu fokussierendes Gesicht aus.

1. Drücken Sie die Taste , wenn ein Gesicht erkannt wird.

- Die Kamera wechselt in den Modus für die Gesichtsmarkierung und setzt einen grünen Gesichtsrahmen () um das Hauptmotiv. Der Rahmen folgt dem Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs, selbst wenn sich das Motiv bewegt.

Gesichtsrahmen



2. Wählen Sie eine zu fokussierende Person aus.

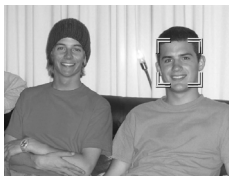
- Wenn mehrere Gesichter erkannt wurden, wird der Gesichtsrahmen durch Drücken der Taste  oder  zu einem anderen Gesicht verschoben.
- Der Gesichtsrahmen wird nur angezeigt, wenn ein Gesicht erkannt wurde.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** gedrückt halten, werden Gesichtsrahmen (bis zu 35) für alle erkannten Gesichter (grün: Gesicht des Hauptmotivs, weiß: weitere erkannte Gesichter) angezeigt.
- Durch Drücken der Taste  wird der Modus für die Gesichtsmarkierung beendet.

Gesichtsrahmen



3. Drücken Sie erneut die Taste .

- Der Modus für die Gesichtsmarkierung wird beendet, und der Gesichtsrahmen () des Hauptmotivs wird nun weiß angezeigt. (Der Rahmen folgt dem Motiv weiterhin innerhalb eines bestimmten Bereichs.)



2 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Der Gesichtsrahmen () des Hauptmotivs wechselt zu .

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.



In den folgenden Fällen wird der Modus für die Gesichtsauswahl beendet.

- Beim erneuten Einschalten der Kamera
- Beim Verwenden des Digitalzooms
- Wenn die Taste  zur Anzeige des Menüs gedrückt wird
- Wenn ein ausgewähltes Gesicht mehrere Sekunden lang nicht verfolgt werden kann
- Wenn der LCD-Monitor ausgeschaltet ist

Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, Manueller Fokus, Safety MF)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegend Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe

Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass in der Mitte des AF-Rahmens im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.

2 Halten Sie den Auslöser angetippt, und richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt aus.

3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.



- AF-Rahmen werden im Modus  nicht angezeigt.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie [AF-Rahmen] auf [Mitte] stellen (S. 92), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert und die Aufnahme dadurch erleichtert wird.
- Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden, wenn Sie ein Motiv durch eine Glasscheibe aufnehmen.

Aufnehmen mit manueller Fokussierung

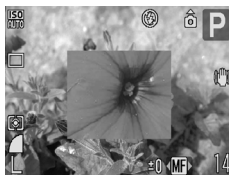
Sie können die Fokussierung auch manuell vornehmen.

1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Drücken Sie die Taste MF.

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ den Eintrag **MF**.

- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] im Menü $\square$ auf [An] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt * (S. 50).



* Das Bild wird im Modus $\square$ nicht vergrößert angezeigt, wenn der Digitalzoom aktiviert ist oder wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird.

- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste $\square$ folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:

$\square$, $\square$, $\square$, $\square$, $\square$, $\square$, P	Belichtungskorrektur/ MF
SCN	SCN /Belichtungskorrektur/ MF
$\square$	$\square$ / MF
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/ MF
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur/ MF
M	Verschlusszeit/Blendenwert/ MF

3 Stellen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ den Fokus ein.

- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.

So beenden Sie den manuellen Fokus:

Drücken Sie die Taste MF, und verwenden Sie die Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$, um $\square$ (Normal) auszuwählen.

Verwenden des manuellen Fokus in Kombination mit dem Autofokus (Safety MF)

Der manuelle Fokus dient zur ersten groben Einstellung des Fokus, auf deren Grundlage die Kamera dann per Autofokus präzise fokussiert.

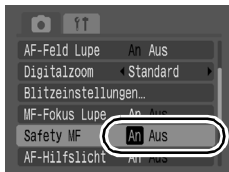
1 Wählen Sie [Safety MF].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste  oder  die Option [Safety MF] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



3 Stellen Sie den Fokus zunächst manuell ein, und drücken Sie den Auslöser dann halb herunter.

- Der Fokus wird auf den besten Fokuspunkt eingestellt.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild aufzunehmen.

Einstellen der Belichtungskorrektur



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

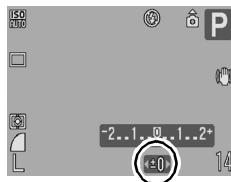
Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu hell wird, wenn es bei Nacht oder vor einem dunklen Hintergrund aufgenommen wird.

1 **Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**

2 **Drücken Sie , um den Balken für die Belichtungskorrektur anzuzeigen.**

3 **Konfigurieren Sie die Einstellung.**

1. Stellen Sie mit der Taste  oder  die Belichtungskorrektur ein.
2. Drücken Sie die Taste .



- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste  folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:

SCN	Modus SCN /Belichtungskorrektur
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur

So setzen Sie die Belichtungskorrektur zurück:

Folgen Sie den Anweisungen unter Schritt 3, um den Wert für die Belichtung wieder auf [0] zu setzen.

Wechseln zwischen den Messverfahren



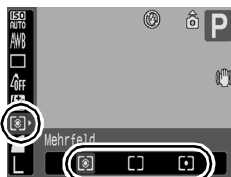
Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Wählen Sie diese Einstellung, wenn zwischen dem Motiv und der Umgebung große Helligkeitsunterschiede bestehen. Wählt eine optimale Belichtung für das Motiv in der Bildmitte aus.

1

Ändern Sie das Messverfahren.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Mit der Weißabgleicheinstellung **AWB** (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung **AWB** keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

	Automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton))
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff

1 Wählen Sie eine Einstellung für den Weißabgleich aus.

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **AWB** aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
- Drücken Sie die Taste .



Es können keine Änderungen an der Weißabgleicheinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors **Se** oder **BW** ausgewählt ist.

Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Verwenden Sie in folgenden Situationen die Einstellung  (Manuell), da der Weißabgleich in der Einstellung **AWB** (automatisch) dann nur schwer erfasst werden kann:

- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampf Lampe)
- Nahaufnahmen (Makro)

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **AWB** aus, und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus.



2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste .

- Vergewissern Sie sich, dass der LCD-Monitor vollständig vom weißen Bild ausgefüllt ist. Beachten Sie, dass der mittlere Rahmen nicht angezeigt wird, wenn der Digitalzoom verwendet wird oder **T** angezeigt wird.
- Ein benutzerdefinierter Weißabgleich kann auch über den Sucher erfolgen.



3 Drücken Sie die Taste .



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf $[\pm 0]$ einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
 - ISO-Empfindl.
 - Blitz:
Es ist empfehlenswert, den Blitz auf  oder  zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Die Weißabgleichdaten bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

Aufnehmen in einem My Colors-Modus



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

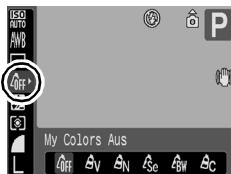
Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz /Weiß	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
	Custom Farbe	Mit dieser Option können Sie Kontrast, Schärfe und Farbsättigung vor der Aufnahme anpassen.

/ / /

1 Wählen Sie eine My Colors-Einstellung aus.

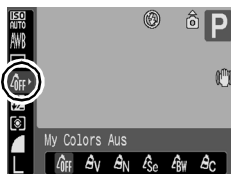
1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste oder .
3. Drücken Sie die Taste .



(Einstellen des Modus Custom Farbe)

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  und mit der Taste  oder  die Option  aus.



2 Anpassen der Einstellung

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Kontrast], [Schärfe] oder [Farbsättigung].
3. Passen Sie die Einstellung mit der Taste  oder  an.

- Die Ergebnisse der Anpassung werden im LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.

4. Drücken Sie die Taste .

- Kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück, und nehmen Sie das Bild auf.



Auswählen eines Elements Anpassen

Einstellen der Überlagerung



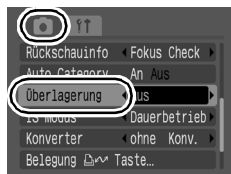
Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Sie können beim Aufnehmen die horizontalen und vertikalen Linien des Gitternetzes, 3:2 Linien für die Kennzeichnung des Druckbereichs oder beides auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen, um die Position Ihres Motivs zu überprüfen.

Aus	–
Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit neun Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs.
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs bei L-Format oder Postkartengröße bei einem Größenverhältnis von 3:2*. Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt. * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
Beide	Zeigt das Gitternetz und die 3:2 Linien gleichzeitig an.

1 Wählen Sie [Überlagerung] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um [Überlagerung] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die gewünschte Option aus.
2. Drücken Sie die Taste .



- Für den Modus  oder  kann nur das Gitternetz konfiguriert werden.
- Das Gitternetz und die 3:2 Linien werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet.

Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 202

Wenn Sie die Funktion Auto Category auf [An] setzen, werden die Bilder bei der Aufnahme automatisch in vordefinierte Kategorien einsortiert.

	Menschen	Für im Modus , oder aufgenommene Bilder oder Bilder, bei denen Gesichter erkannt wurden, wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist.
	Szenerie	Für im Modus , , oder aufgenommene Bilder.
	Ereignis	Für im Modus , , , oder aufgenommene Bilder.

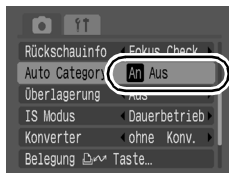
1 Wählen Sie [Auto Category] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um [Auto Category] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .



Filme werden nicht automatisch in Kategorien unterteilt. Sie können sie jedoch mit der Funktion My Category kategorisieren (S. 116).

Zuweisen von Funktionen zur Taste



Verfügbare Aufnahmemodi >> **S. 202**

Sie können der Taste  Funktionen zuweisen, die Sie oft verwenden.

Menüeintrag	Seite
 Nicht verfügbar	–
 Gesichtsauswahl und -verfolgung	S. 92
 ISO-Empfindl.	S. 68
 Weißabgleich	S. 101
 Custom Weißabgleich	S. 102

Menüeintrag	Seite
 Rote-Augen-Korr.	S. 86
 Digital- Telekonverter	S. 59
 Überlagerung.	S. 106
 Display aus	S. 52

1 Wählen Sie [Belegung Taste] aus.

- Drücken Sie die Taste .
- Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um [Belegung  Taste] auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

- Wählen Sie mit der Taste , ,  oder  die zuzuweisende Funktion aus.
- Drücken Sie die Taste .



- Wenn im unteren rechten Bereich des Symbols  angezeigt wird, können Sie die Funktion zuweisen. Sie können sie jedoch unter Umständen in einigen Aufnahmemodi oder -einstellungen nicht verwenden, auch wenn Sie die Taste  drücken.
- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung bestätigt.

So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf:

Wählen Sie  in Schritt 2 aus.

Verwenden der Taste

1 Drücken Sie die Taste .

- Bei jedem Drücken der Taste   im Modus ,  und  wird zwischen den Einstellungen der gespeicherten Funktionen gewechselt.
- Für , **ISO** und **WB** wird der entsprechende Einstellungsbildschirm angezeigt.
- Bei jedem Drücken der Taste   im Modus  werden die Weißabgleichdaten gespeichert. Hierbei wird kein Rahmen angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass das weiße Papier oder der weiße Stoff in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  . Nachdem diese Funktion einmal verwendet wurde, wechselt die WeißabgleichEinstellung zu .
- Wenn Sie bei  erneut die Taste   drücken, wird der LCD-Monitor ausgeschaltet. Der LCD-Monitor wird wieder eingeschaltet, sobald erneut eine Taste gedrückt wird.

Wiedergabe/Löschen

Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen von Fotos* (S. 18).

🔍 Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen



1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.

- **SET** erscheint oben rechts, und ein vergrößerter Bildbereich wird angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

2 Mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** und **→** können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie in der Vergrößerungsanzeige auf die Taste **FUNC./SET** drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und **SET** wird angezeigt. Mit der Taste **←** oder **→** können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild auf derselben Vergrößerungsstufe wechseln. Um den Bildvergrößerungsmodus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)

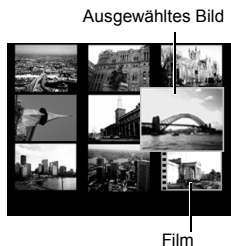


Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten , ,  und  können Sie die Bildauswahl ändern.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung  drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden. Damit können Sie zu einer anderen Neunergruppe springen.

- Verwenden Sie die Taste  oder , um zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste  oder , um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu wechseln.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

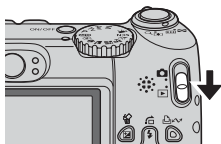
Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Focus Check-Anzeige)



Mit der Fokus Check-Anzeigefunktion können Sie prüfen, mit welchem Fokus die Bilder aufgenommen wurden. Durch die Möglichkeit, die Anzeigegröße zu ändern und zwischen den Rahmen zu wechseln, können Sie die Gesichtsausdrücke einfach prüfen und feststellen, ob die Personen die Augen geschlossen haben.

Anzeigen des Fokus Check

- 1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Wiedergabe).**



- 2 Drücken Sie die Taste  mehrmals, bis der Fokus Check angezeigt wird.**



- Auf dem Bild werden Rahmen wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts dargestellten Bildbereich an.
Weiß	Der Rahmen wird an einer Position angezeigt, an der das Bild scharfgestellt ist.
Grau	Zeigt Rahmen an den Positionen an, an denen während der Wiedergabe Gesichter erkannt wurden.

- Die orangefarbenen Rahmen ermöglichen es Ihnen, die Anzeigegröße zu ändern, die Anzeigeposition zu verschieben und zwischen den Anzeigerahmen zu wechseln ([S. 113](#)).

Ändern der Anzeigegröße und Wechseln zwischen Rahmen

3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

- Die Anzeige unten rechts wird groß eingeblendet, und die Anzeigegröße und -position können geändert werden.



4 Ändern Sie die Einstellung.

- Sie können die Anzeigegröße durch Drücken des Zoom-Reglers ändern.
- Sie können die Anzeigeposition durch Drücken der Taste $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ ändern.
- Wenn Sie die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der orangefarbene Rahmen in die Ausgangsposition zurückgesetzt. Werden mehrere Rahmen angezeigt, können Sie mit der Taste **FUNC./SET** die Position des orangefarbenen Rahmens ändern.



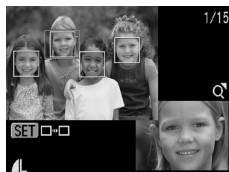
Wiedergabe/Löschen

So brechen Sie das Ändern der Anzeigeposition ab:
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Wechseln zwischen Rahmen

3 Drücken Sie die Taste .

- Wenn mehrere fokussierte Rahmen angezeigt bzw. mehrere Gesichter erkannt werden, wird die Position des orangefarbenen Rahmens jedes Mal geändert, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt wird. Nach Änderung der Anzeigegröße passt sich der orangefarbene Rahmen jeweils der Größe des Gesichts an, wenn Sie die Position des Rahmens ändern.



Springen zu Bildern



Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die folgenden Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Spring Aufn.Dat.	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Spring zu MyCategory	Springt zum ersten Bild jedes Ordners, der mithilfe der Funktionen Auto Category (S. 107) oder My Category (S. 116) sortiert wurde.
	Gehe zu Ordner	Zeigt das erste Bild in jedem Ordner an.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.

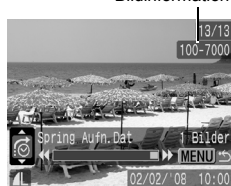
1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

2 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Wert für den Suchschlüssel aus.

- Sie können Bildinformationen mit der Taste **DISP.** anzeigen lassen.
- Wenn ein Bild nicht einer Kategorie zugeordnet wurde, wird My Category nicht angezeigt.

Bildinformation



3 Zeigen Sie die Bilder an.

1. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶.
- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
 - Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung (S. 118) anzuzeigen, wenn  ausgewählt ist.

Anzahl der Bilder, die dem Suchschlüssel entsprechen



Position des aktuell angezeigten Bilds

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category)

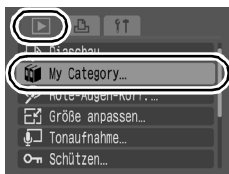


Sie haben die Möglichkeit, Bilder in zuvor festgelegte Kategorien einzuordnen. Nachdem Sie die Bilder in Kategorien eingeordnet haben, können Sie zum gewünschten Bild springen und es anzeigen (S. 114).

	Menschen		My Category 1 – 3
	Szenerie		Zu bearb.
	Ereignis		

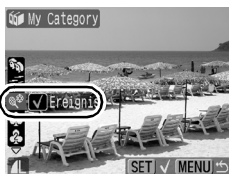
1 Wählen Sie [My Category] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste oder das Bild aus, das Sie einer Kategorie zuordnen möchten.
2. Wählen Sie mit der Taste oder eine Kategorie aus.
3. Drücken Sie die Taste .



- Sie können die Klassifizierung abbrechen, indem Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.
- Die Einstellung kann auch in der Übersichtswiedergabe vorgenommen werden.

Anzeigen von Filmaufnahmen



1 Zeigen Sie einen Film an.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Film aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



2 Geben Sie einen Film wieder.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag .

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie auswählen, ob der Fortschrittsbalken angezeigt wird, während ein Film wiedergegeben wird.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Filmsteuerung



Bedienen der Filmsteuerung

	beenden	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken	Ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist. Im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> finden Sie weitere Informationen.
	Wiedergabe	Startet die Wiedergabe.
	Zeitlupe	Mit der Taste  können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste  die Wiedergabe beschleunigen.
	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild	Rücklauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird.
	Nächstes Bild	Schneller Vorlauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird.
	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild an.



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.



- Verwenden Sie bei der Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 148).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

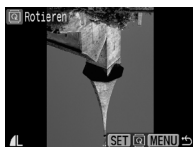
Drehen von angezeigten Bildern



Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

1 Wählen Sie [Rotieren].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Drehen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein zu drehendes Bild aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/Original blättern.
 - Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.



Da die Ausrichtung eines Bilds gespeichert wird, wird das Bild bei der nächsten Wiedergabe in der gedrehten Ansicht angezeigt.

Wiedergabe mit Übergangseffekten



Sie können auswählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen Bildern angezeigt werden soll.



Kein Übergangseffekt.



Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.



Drücken Sie die Taste **←**, um das vorherige Bild von links einblenden zu lassen, und die Taste **→**, um das nächste Bild von rechts einblenden zu lassen.

1 Wählen Sie [Übergang] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen Übergangseffekt aus.
2. Drücken Sie die Taste .



Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Mit dieser Funktion können alle Bilder auf der Speicherkarte automatisch wiedergegeben werden. Jedes Bild wird ca. 3 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.

	Kein Übergangseffekt.
	Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.
	Das vorherige Bild wird nach links verschoben, und das nächste Bild wird von rechts eingeblendet.

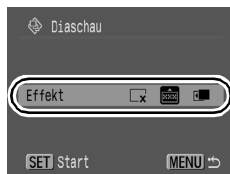
1 Wählen Sie [Diaschau] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie einen Effekt aus.

1. Verwenden Sie die Taste  oder , um einen Effekt auszuwählen und ihn zu aktivieren.



3 Starten Sie die Wiedergabe.

1. Drücken Sie die Taste .

- Während einer Diaschau stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:
 - Anhalten/Fortsetzen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Vorspulen/Zurückspulen der Diaschau: Drücken Sie die Taste  oder  (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller durch die Bilder zu blättern)
 - Beenden der Diaschau: Drücken Sie die Taste **MENU**.



In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau mit dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten und dabei die Taste  drücken. Wenn Sie diesen Schritt ausführen, während die letzte Bildaufnahme angezeigt wird, startet die Diaschau mit dem ersten Bild mit dem gleichen Datum.

Funktion zur Rote-Augen-Korrektur



Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigiert werden.



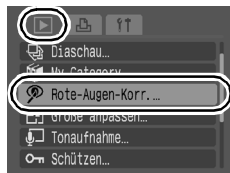
Es kann jedoch sein, dass rote Augen in manchen Bildern nicht automatisch erkannt werden, oder das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht. Es wird empfohlen, korrigierte Bilder mit der Funktion [Neuer Ordner] zu speichern.

Beispiele:

- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind

1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie das Bild, für das die Rote-Augen-Korrektur durchgeführt werden soll, mit der Taste  oder  aus.
2. Drücken Sie die Taste .



- Es wird automatisch ein Rahmen an der Position angezeigt, an der ein rotes Auge erkannt wird.
- Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET** (S. 125).
- Um den Rahmen für die Korrektur auszublenden, wählen Sie [Feld entfernen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 126).

3 Nehmen Sie die Bildkorrektur vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Start] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen gespeichert. Das unkorrigierte Bild wird gespeichert. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
- [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Wenn Sie ein weiteres Bild korrigieren möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.

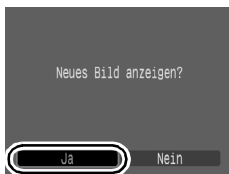


5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste .

2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Ja] aus.

3. Drücken Sie die Taste .



- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.



- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Sie können die Rote-Augen-Korrektur zwar beliebig oft für ein Bild vornehmen, die Bildqualität verringert sich jedoch mit jeder Anwendung.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Funktion Rote-Augen-Korr. bereits angewandt wurde, zur Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.

Hinzufügen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Rahmen zufügen].

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ den Eintrag [Rahmen zufügen] aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird ein grüner Rahmen angezeigt.



2 Passen Sie die Position des Korrekturrahmens an.

1. Sie können den Rahmen mit den Tasten $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ und $\rightarrow$ verschieben.
- Die Größe des Rahmens kann mit dem Zoom-Regler verändert werden.



3 Fügen Sie zusätzliche Korrekturrahmen hinzu.

1. Drücken Sie die Taste .

- Ein Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe ändert sich in Weiß.
- Wenn Sie zusätzliche Rahmen hinzufügen möchten, passen Sie die Position an, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Es können bis zu 35 zusätzliche Rahmen hinzugefügt werden.
- Um das Hinzufügen von Korrekturrahmen zu beenden, drücken Sie die Taste **MENU**.



Um die Rote-Augen-Korrektur korrekt durchzuführen, sollten Sie Folgendes beachten (siehe Abbildung in Schritt 2):

- Passen Sie die Größe des Korrekturrahmens an, sodass er nur den zu korrigierenden Bereich mit den roten Augen umfasst.
- Wenn mehrere Motive mit roten Augen vorhanden sind, sollten Sie einen Korrekturrahmen pro Motiv hinzufügen.

Entfernen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Feld entfernen].

1. Wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** den Eintrag [Feld entfernen] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



2 Passen Sie die Position des Korrekturrahmens an.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den zu löschenden Rahmen aus.
- Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.



3 Löschen Sie den Rahmen.

1. Drücken Sie die Taste .

- Der ausgewählte Rahmen wird entfernt.
- Um mit dem Löschen von Rahmen fortzufahren, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.
- Wenn Sie den Löschvorgang abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **MENU**.

Ändern der Aufnahmepixel (Größe anpassen)



Sie können Bilder, die mit einer hohen Pixeleinstellung aufgenommen wurden, mit einer niedrigeren Einstellung speichern.

M3	1.600 × 1.200 Pixel
S	640 × 480 Pixel
XS	320 × 240 Pixel

1 Wählen Sie [Größe anpassen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, dessen Größe Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die Taste .

- Die Taste **FUNC./SET** steht bei Bildern, deren Größe nicht verändert werden kann, nicht zur Verfügung.



3 Wählen Sie eine Auflösung aus.

1. Wählen Sie mit der Taste oder eine Auflösung aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Falls eine Auflösung aufgrund einer zu geringen Speicherkapazität auf der Speicherkarte nicht ausgewählt werden kann, wird angezeigt.



4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

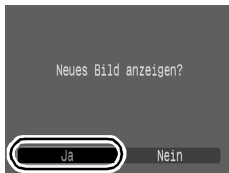
- Das Bild wird mit der geänderten Größe in einer neuen Datei gespeichert. Das ursprüngliche Bild bleibt erhalten.
- Wenn Sie die Größe eines weiteren Bilds ändern möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.



5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste .

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



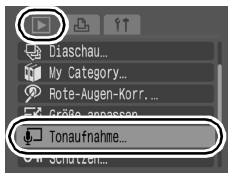
Die Größe von  und von im Modus  aufgenommenen Bildern kann nicht angepasst werden.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus können Sie Tonaufnahmen (von bis 1 Min. Länge) zu Bildern hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Wählen Sie [Tonaufnahme].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild aus, an das eine Tonaufnahme angehängt werden soll.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.



3 Zeichnen Sie die Tonaufnahme auf.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .
 2. Drücken Sie die Taste .
- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
 - Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
 - Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
 - Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.



Steuerung für
Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/
verbleibende Zeit

Lautstärke
(Passen Sie sie mit der
Taste  oder  an.)

Steuerung für Tonaufnahmen

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	Beenden	Rückkehr zum Wiedergabe-Menü
	Aufnahme	Starten der Aufnahme
	Pause	Anhalten von Aufnahme oder Wiedergabe
	Wiedergabe	Beginn der Wiedergabe
	Löschen	Löschen von Tonaufnahmen (Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .)



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Schützen von Bildern



Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Wählen Sie [Schützen].

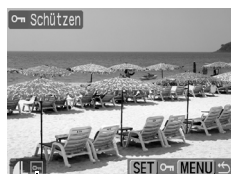
1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Schützen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein zu schützendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Das Schutzsymbol wird unten links im Bild eingeblendet.
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Wenn Sie ein weiteres Bild schützen möchten, wiederholen Sie den Vorgang.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.



Schutzsymbol

Löschen aller Bilder



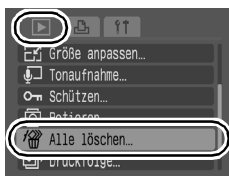
Sie können Bilder auf der Speicherkarte löschen.



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

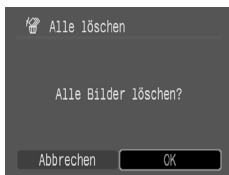
1 Wählen Sie [Alle löschen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  [OK].
 2. Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 141).

Druck-/Übertragungseinstellungen

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker ausdrucken möchten.



- Die festgelegten Druckeinstellungen werden auch auf die Druckliste angewendet ([S. 21](#)).
- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.
- Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einstellen des Drucklayouts

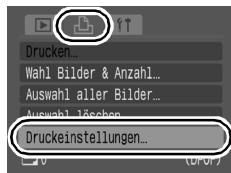
Nach dem Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

* Standardeinstellung

Drucklayout	 Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	 Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	 Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
 Datum (An/Aus*)		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
 Datei-Nr. (An/Aus*)		Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

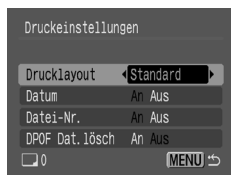
1 Wählen Sie [Druckeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Druckeinstellungen].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option aus.
2. Legen Sie die Einstellung mit der Taste  oder  fest.
3. Drücken Sie die Taste .



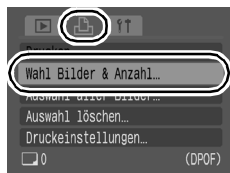
- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
 - [Übersicht]:
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
 - [Standard] oder [Beide]:
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Bilder, die im Modus  (Datum Aufdruck) (S. 22) mit Datum versehen wurden, werden unabhängig von der Einstellung unter [Datum] immer mit Datum gedruckt. Deshalb wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt, wenn für diese Bilder [Datum] auf [An] gesetzt ist.
- Datumsangaben werden in dem im Menü  unter [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 52).

Einzelne Bilder

Wenn [Drucklayout] (S. 133) auf [Standard] oder [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Ausdrucke eingestellt werden.

1 Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Wahl Bilder & Anzahl].
4. Drücken Sie die Taste .



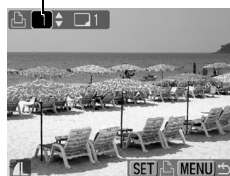
2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 133).

Standard () / Beide () :

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste  oder  aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Legen Sie mit der Taste  oder  die Anzahl der Ausdrucke fest (bis zu 99).
4. Drücken Sie die Taste .

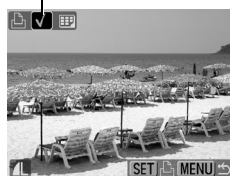
Anzahl der Ausdrucke



Übersicht ()

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste  oder  aus.
2. Treffen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .
3. Drücken Sie die Taste .

Übersichtsdruckauswahl



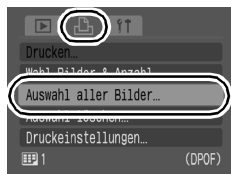
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

Es wird ein Ausdruck von jedem Bild erstellt.

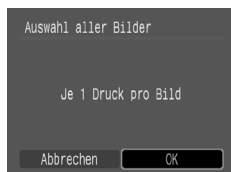
1 Wählen Sie [Auswahl aller Bilder].

1. Drücken Sie die Taste  MENU.
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  [Auswahl aller Bilder] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie [OK].

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  [OK].
2. Drücken Sie die Taste .



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken von **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.
- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] in Schritt 1 können Sie alle Druckeinstellungen löschen.

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen



Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.



Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

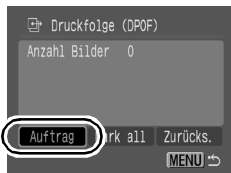
1 Wählen Sie [Druckfolge].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Auftragsmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Auftragsmethode.
 Auftrag : Auswahl einzelner Bilder.
 Mark all : Auswahl aller Bilder auf einer Speicherkarte.
2. Drücken Sie die Taste .



- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.

Einzelne Bilder

3 Wählen Sie ein zu übertragendes Bild aus.

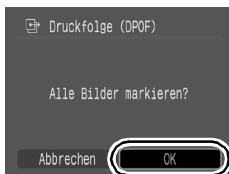
1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu übertragendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
 - Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
3. Drücken Sie mehrmals die Taste , um die Einstellung zu beenden.



Alle markieren

3 Bestätigen Sie die Auswahl der zu übertragenden Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ [OK].
2. Drücken Sie die Taste .



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Konfigurieren der Kamera

Stromsparfunktion

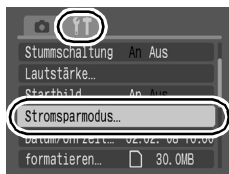


Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion zum automatischen Ausschalten der Kamera oder des LCD-Monitors.

auto.Abschalt	Wenn diese Option auf [Ein] eingestellt ist, wird die Kamera unter folgenden Bedingungen ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera wieder einzuschalten. Aufnahmemodus: Wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Wiedergabemodus oder an einen Drucker angeschlossen: Wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.
Display aus	Im Aufnahmemodus schaltet sich der LCD-Monitor nach der angegebenen Zeit automatisch aus, wenn kein Bedienelement der Kamera betätigt wird – unabhängig von der für [auto.Abschalt] gewählten Einstellung. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.

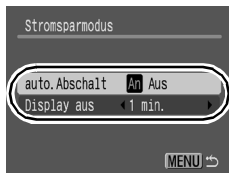
1 Wählen Sie [Stromsparmodus].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Stromsparmodus] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option aus.
2. Nehmen Sie die Einstellungen über die Tasten  oder  vor.
3. Drücken Sie die Taste .



3 Drücken Sie die Taste .



Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Formatieren von Speicherkarten



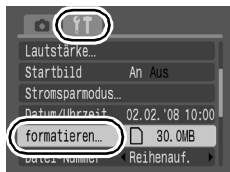
Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

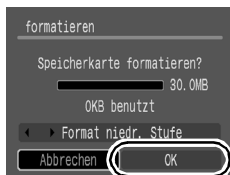
1 Wählen Sie die Option [formatieren].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
 - Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mithilfe der Taste  die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen Sie mit der Taste  oder  ein Häkchen.
 - Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Speicherkarte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



Format niedriger Stufe

Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Zurücksetzen der Dateinummer

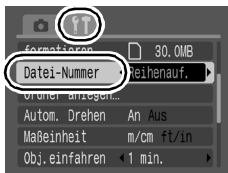


Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.* * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Speicherkarte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.
Autom. Rückst	Die Bild- und Ordernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an. * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.

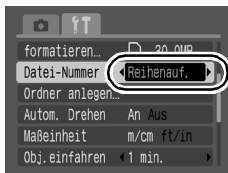
1 Wählen Sie [Datei-Nummer].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Datei-Nummer].



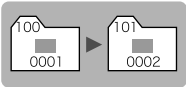
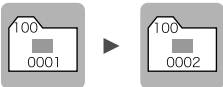
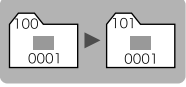
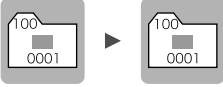
2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Einstellung für die Dateinummerierung aus.
2. Drücken Sie die Taste .



Datei- und Ordernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt
Reihenauf.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 
Autom. Rückst.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
 - Bilder aus Reihenaufnahmen
 - Mit dem Selbstauslöser aufgenommene Bilder (Custom Timer)
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen und Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)



Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen.

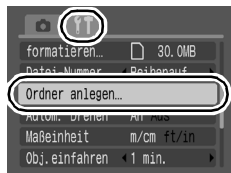
Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom. Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Markieren Sie mit der Taste  oder  die Option [Neuen Ordner anlegen].
2. Drücken Sie die Taste .

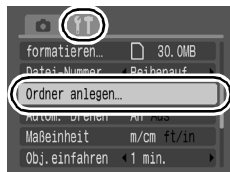


- Bei der Aufnahme wird  auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn ein neuer Ordner erstellt wurde, wird das Symbol nicht mehr angezeigt.

Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

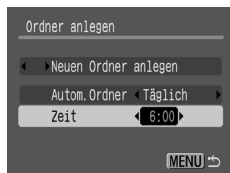
1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Taste  oder , um [Autom. Ordner] auszuwählen, bzw. die Taste  oder , um ein Erstellungsdatum auszuwählen.
 2. Wählen Sie mit der Taste  oder  [Zeit] und dann mit der Taste  oder  eine Uhrzeit aus.
 3. Drücken Sie die Taste .
-  wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

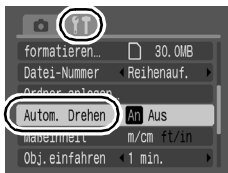
Einstellen der Funktion Autom. Drehen



Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

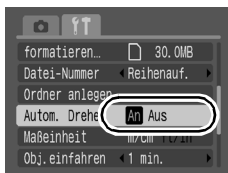
1 Wählen Sie [Autom. Drehen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option [Autom. Drehen] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .



- Wenn die Funktion Autom. Drehen im Aufnahmemodus auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] gestellt ist.



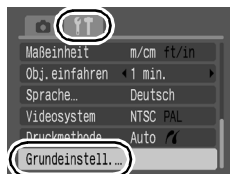
Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte



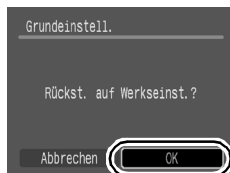
1 Wählen Sie die Option [Grundeinstell.].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü [Grundeinstell.].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  [OK].
2. Drücken Sie die Taste .



- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
 - Der Aufnahmemodus.
 - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü  (S. 52, 53)
 - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 102)

Anschluss an ein Fernsehgerät

Aufnehmen/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts

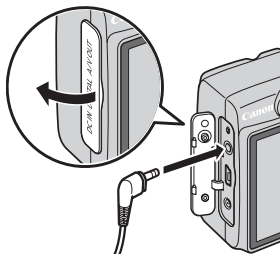


Sie können das mitgelieferte AV-Kabel verwenden, um Bilder auf einem Fernsehgerät aufzunehmen oder wiederzugeben.

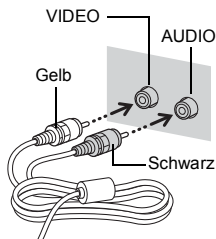
1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss ein.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.

5 Schalten Sie die Kamera ein.



- Zur Anpassung an unterschiedliche nationale Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 53). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
 - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
 - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Fehlersuche

- Kamera (S. 150)
- Bei eingeschalteter Kamera (S. 151)
- LCD-Monitor (S. 151)
- Aufnahme (S. 153)
- Aufnahme von Filmen (S. 157)
- Wiedergabe (S. 158)
- Akku/Batterie (S. 159)
- Ausgabe auf einem Fernsehgerät (S. 159)
- Drucken auf Direktdruck-kompatiblen Drucker (S. 160)

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 42).
Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Batterie-/Akkufachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs sicher geschlossen ist (S. 11).
Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.	● Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein (S. 10).
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 10).
Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. (Die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ wird angezeigt.)	● Legen Sie zwei neue Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera ein (S. 10). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK800 (separat erhältlich) (S. 36, 178).
Schlechter Kontakt zwischen Akku-/Batteriekontakten und Kamera.	● Schlechter Kontakt zwischen Akku-/Batteriekontakten und Kamera. ● Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.

- Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.

- Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 173).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Der Lithium-Speicherbatterie ist erschöpft.

- Tauschen Sie die Lithium-Speicherbatterie aus (S. 185).

Die Batteriehalterung wurde entfernt.

- Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit sind verloren gegangen und müssen erneut vorgenommen werden (S. 13).

LCD-Monitor

Keine Anzeige.

Der LCD-Monitor ist nicht eingeschaltet.

- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um den LCD-Monitor einzuschalten (S. 54).

[Stromsparmmodus] ist auf [Display aus] gestellt.

- Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten (S. 139).

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).

Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rötlich violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 66).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 68).
- Wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (S. 60).
- Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und sichern Sie die Kamera durch ein Hilfsmittel (z. B. durch ein Stativ) (S. 62).

wird angezeigt.

Dies wird angezeigt, wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, die Druck-, Übertragungseinstellungen oder Diaschau-Einstellungen enthält, die auf einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegt wurden.

- Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 133, 137).

Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 55).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus oder ist an einen Computer/Drucker angeschlossen.

- Wechseln Sie in den Aufnahmemodus (S. 15).

Der Blitz lädt.

- Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (S. 43).

Die Speicherkarte ist voll.

- Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 10).
- Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.

- Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 141).
- Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

- Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 173).

Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild.

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet, als Sie durch den Sucher sehen können.

- Die tatsächliche Bildgröße können Sie im LCD-Monitor prüfen. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor bei Makroaufnahmen (S. 54).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	● Lesen Sie die Anleitungen unter „ wird angezeigt“ (S. 152).
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 50). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	● Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokusentfernung auf (S. 188). ● Unter Umständen ist in der Kamera eine ungewünschte Funktion aktiviert (z. B. Makro). Brechen Sie die Einstellung ab.
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher oder den manuellen Fokus (S. 96).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	● Stellen Sie den eingebauten Blitz auf  (Blitz ein) (S. 60).
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 99). ● Verwenden Sie das Spotmessverfahren (S. 100).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 189). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 68).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, Blitz ist zu stark.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 189). ● Passen Sie die Blitzleistung über die Blitzbelichtungskorrektur an (S. 86). ● Stellen Sie Safety FE auf [An] (S. 86).
Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (–) ein (S. 99). ● Verwenden Sie das Spotmessverfahren (S. 100).
Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.	● Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
Der Blitz ist auf  (Blitz ein) gestellt.	● Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz aus) (S. 60).

Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	● Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 68). ● In den Modi , ,  und  des Modus SCN kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.
--------------------------------------	---

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Verschlusszeitautomatik-Modus **Av** den Blendwert erhöhen.

- Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Stellen Sie die Funktion [R.Aug.Lampe] im Menü [Blitzeinstellungen] vor den Aufnahmen auf [An] (S. 86). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. 1 Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts aus.
- Wenn Sie die Funktion [Rote-Aug.Korr.] im Menü [Blitzeinstellungen] vor den Aufnahmen auf [An] gestellt haben, korrigiert die Kamera rote Augen beim Aufnehmen automatisch, sodass ein korrigiertes Bild auf die Karte aufgezeichnet wird (S. 86).
- Mithilfe der Funktion [Rote-Augen-Korr.] können Sie rote Augen in Bildern korrigieren (S. 122).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera mit einer Formatierung niedriger Stufe neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 141).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 141).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Batterie-/Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Batterie-/Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera aus.

Aufnahme von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit
- Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 141).

„!“ wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

- Beachten Sie folgende Hinweise:
 - Formatieren Sie die Karte vor der Filmaufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 141).
 - Verringern Sie die Aufnahmepixel- oder Bildfrequenzeinstellung (S. 83).
 - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (S. 56). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar.

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software zum Übertragen der Bilder auf die Kamera.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Bilder können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 141).

Akkus/Batterien

Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.

Die Akkus/Batterien werden nicht optimal genutzt.	● Siehe <i>Akkus/Batterien</i> (S. 172).
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 172).
Die Akku-/Batteriekapazität ist aufgrund von niedrigen Umgebungstemperaturen verringert.	● Wenn Sie Aufnahmen in einer kalten Umgebung vornehmen, erwärmen Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung.
Die Anschlüsse der Akkus/Batterien sind verschmutzt.	● Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch. ● Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

Bei Verwendung von NiMH-Akkus der Größe AA von Canon

Da die Akkus seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, ist die Wiederaufladefähigkeit verringert.	● Die Aufladefähigkeit sollte nach mehrmaligem vollständigen Aufladen und Entladen wiederhergestellt sein.
Die Lebensdauer der Akkus ist abgelaufen.	● Tauschen Sie alle Akkus gegen neue aus.

Ausgabe auf dem Fernseher

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.	● Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 53).
--	--

Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker

Bild nicht druckbar

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.

- Wählen Sie [Druckmethode], und aktivieren Sie [Auto] ([S. 53](#)).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Das Bild wird auf die Speicherkarte aufgenommen, und die Rote-Augen-Korrektur wird ausgeführt.

Alle Kamera- und Menüeinstellungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (S. 10).

Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 173).

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte weist einen Funktionsfehler auf. Wenn Sie die fehlerhafte Speicherkarte mit der Kamera formatieren, können Sie sie unter Umständen wieder verwenden (S. 141). Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, außerdem können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie die Batterien.

Die Akku-/Batterieladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie beide Batterien/Akkus unverzüglich gegen neue Batterien der Größe AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus der Größe AA von Canon aus.

Lesen Sie auch die Informationen unter *Akkus/Batterien* (S. 172).

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 5.616×3.744 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

RAW

Sie haben versucht, ein RAW-Bild eines anderen Typs wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist. Des Weiteren kann kein Ton wiedergegeben werden.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, eine Größenanpassung oder eine Rote-Augen-Korrektur für eine Filmaufnahme oder ein Bild vorzunehmen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, oder Sie haben versucht, ein im Modus **W** aufgenommenes Bild oder ein Bild, dessen Größe bereits auf **XS** festgelegt wurde, in der Größe zu ändern.

Category zuordnen unmöglich

Sie haben versucht, ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, in eine Kategorie einzuordnen.

Modifizierung nicht möglich

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Übertragung nicht möglich!

Ursache: Wenn Sie Bilder mithilfe des Menüs Direkt Übertragung auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein RAW-Bild, ein Bild mit beschädigten Daten oder einem anderen Datentyp oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen

Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich.

Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck oder Übertragung ist nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht herunterladen. Sie können die Bilder mit einem USB-Kartenleser oder einem PCMCIA-Kartenadapter übertragen.

Objektivfehler:Kamerarestart

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Starten Sie die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie sich den Fehlercode, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Anhang

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Geräte“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/Batterien, das Akkuladegerät (separat erhältlich) und den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).



Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht in intensive Lichtquellen (z. B. bei klarem Himmel in die Sonne).**
- Dies könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera führen.
- Es besteht die Gefahr von Augenschäden.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
- Schulterriemen: Wenn sich ein Kind den Riemen um den Hals legt, besteht Erstickenungsgefahr.
- Speicherkarte: Diese kann möglicherweise verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

-
- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
 - **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
 - **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
 - **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.

-
- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
 - **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
 - **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
 - **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
 - **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akkus/Batterien

- Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.
- Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.
- Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.
- Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.
- Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.

Andernfalls kann es zu Explosionen oder zum Leckwerden der Akkus/Batterien kommen, die Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben können. Falls ein Akku/eine Batterie ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.

- **Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Akku bzw. die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.**

Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen.



Die Versiegelung (elektrische Isolierung) fehlt ganz oder teilweise.



Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.



Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- **Laden Sie NiMH-Akkus des Typs AA von Canon nur mit dem angegebenen Akkuladegerät auf.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit diesem Gerät entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen von Akkus/Batterien sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

- **Stellen Sie bei der Verwendung des optionalen Weitwinkel- und Televorsatzes sowie der Nahlinse und des Vorsatzlinsenadapters von Canon sicher, dass diese fest an der Kamera angebracht sind.**

Falls sich die Vorsätze lösen und herunterfallen, können sie zerbrechen, und das zerbrochene Glas kann zu Verletzungen führen.

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.

Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

 Vorsicht**Sachschäden**

- Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.
- Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.

Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.

- Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand in die Kamera eindringt, wenn Sie sie an einem Strand oder bei starkem Wind verwenden.

Andernfalls können Schäden am Gerät die Folge sein.

- Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.
- Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.
- Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.
- Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Akkus/Batterien aus der Kamera bzw. dem Akkuladegerät, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**

Wenn die Akkus/Batterien in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Kamera

Meiden Sie starke Magnetfelder

- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.

Bei Kondenswasserbildung an der Kamera entnehmen Sie die Speicherkarte und die Akkus/Batterien, und lassen sie das Kondenswasser bei Zimmertemperatur verdunsten, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Akkus/Batterien

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (separat erhältlich).

Nickel-Kadmium-Akkus (Typ AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.

- Da die Leistung von Batterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.

- Wenn Sie die Kamera in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, werden Canon NiMH-Akkus des Typs AA empfohlen (separat erhältlich).

Bei Batteriebetrieb kann sich die Betriebszeit der Kamera bei niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.

- **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Akkus/Batterien.**

Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.

- **Legen Sie die Akkus/Batterien immer in der richtigen Ausrichtung ein (achten Sie auf die Position von $\oplus$ und $\ominus$).**

- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller.**

- **Wischen Sie die Kontakte der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem Tuch ab.**

Wenn die Akku-/Batteriekontakte durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind, können sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Nutzungsdauer merklich verringern.

- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/Batterien sinken und das Batteriesymbol () früher als gewohnt angezeigt werden.**

Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akku-/Batterieleistung verbessern, indem Sie sie bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

- **Legen Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.**

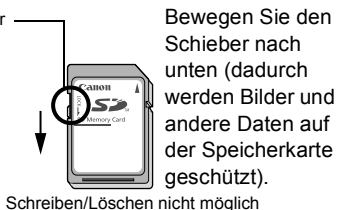
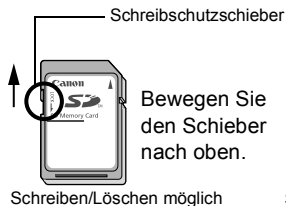
Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.

- **Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie die Akkus/Batterien entnehmen und separat lagern.**

Wenn Sie die Akkus/Batterien in der Kamera belassen, kann die Kamera unter Umständen durch ein Auslaufen der Akkus/Batterien beschädigt werden.

Speicherkarte

- **Schreibschuttschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte**



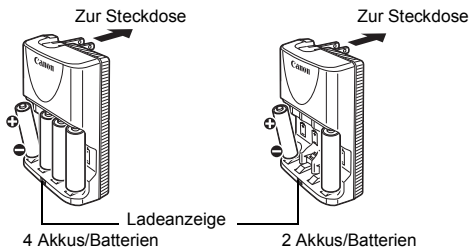
-
- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
-
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
-
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Speicherkarte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdoobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
-
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
-
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
-
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
 - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
-
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Speicherkarten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**
-
- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
-
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
 - Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
 - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
 - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
 - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
-
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
-

- Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Speicherkarte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Speicherkarte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.

Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)

Verwenden von Akkus (Akku inklusive Ladegerät CBK4-300)

Dieses Set umfasst das Akkuladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben.



- Legen Sie die Akkus ein, stecken Sie das Ladegerät (CB-5AH) in eine Steckdose, oder schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät (CB-5AHE, nicht gezeigt) an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- Legen Sie nach Beginn des Ladevorgangs keine zusätzlichen Akkus ein.
- Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.



- Das Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE kann nur zum Laden von Canon NiMH-Akkus NB-3AH des Typs AA verwendet werden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum. Laden Sie immer beide Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.
- Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird. Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität.
- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
 - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
 - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
 - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus vor dem Laden mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
 - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Akkuladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum der Nichtnutzung nicht vollständig aufgeladen werden. Wenn dies auftritt, sollten Sie die Akkus nach einem vollständigen Ladevorgang so lange verwenden, bis sie vollständig leer sind. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.



- Wenn Sie Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) lagern möchten, sollten Sie sie vorher bis zur Entladung in der Kamera verwenden und dann bei Zimmertemperatur (0 bis 30 °C) und niedriger Luftfeuchte lagern. Wenn Sie sie im vollständig aufgeladenen Zustand lagern, kann sich ihre Lebensdauer und Leistung verringern.

Wenn Sie die Akkus mehr als 1 Jahr nicht verwenden, laden Sie sie einmal im Jahr auf, und entladen Sie sie vollständig in der Kamera.

- Wenn die Nutzungsdauer der Akkus merklich abgenommen hat, obwohl die Kontakte sauber sind und sie bis zum Aufleuchten der Ladeanzeige aufgeladen wurden, kann dies darauf hinweisen, dass das Ende der Lebensdauer der Akkus erreicht wurde. Tauschen Sie sie durch neue Akkus aus. Achten Sie beim Kauf von neuen Akkus auf NiMH-Akkus von Canon des Typs AA.
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus auslaufen. Wenn Sie die Akkus nicht mehr verwenden, nehmen Sie sie aus der Kamera, und lagern Sie sie an einem kühlen, sauberen Ort.



- Das vollständige Aufladen leerer Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Stunden 40 Minuten. Die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Ladegeräts befindet (dieser Wert wurde bei Tests durch Canon ermittelt).

Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 35 °C.

- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Akkuladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

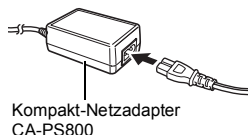
Verwenden des Netzteils ACK800

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK800 mit Strom versorgen.

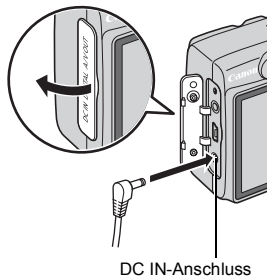


Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.**



- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des DC IN-Anschlusses, und stecken Sie das Kabel des Kompakt-Netzadapters ein.**



Verwenden der Objektive (separat erhältlich)

Diese Kamera unterstützt den Weitwinkelvorsatz WC-DC52, den Televorsatz TC-DC52A sowie die Nahlinse 250D (52 mm) (jeweils separat erhältlich). Um diese Vorsätze zu verwenden, benötigen Sie zudem den separat erhältlichen Vorsatzlinsenadapter LA-DC52G.



- Achten Sie bei der Verwendung des Weitwinkel- oder Televorsatzes oder der Nahlinse darauf, dass diese sicher in die Fassung geschraubt sind. Wenn sich die Vorsätze lösen, können sie herabfallen, und das zerbrochene Glas kann zu Verletzungen führen.
- Sehen Sie niemals durch den Weitwinkel- oder Televorsatz oder die Nahlinse in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, da dies die Sehkraft beeinträchtigen oder zu Erblindung führen kann.



- Bei Verwendung des Blitzes mit diesen Vorsätzen wirkt der äußere Bereich der aufgenommenen Bilder (vor allem die untere rechte Ecke) relativ dunkel.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Televorsatzes auf maximale Teleeinstellung ein. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken aufgenommen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Weitwinkelvorsatzes auf maximalen Weitwinkel ein.
- Die Vorsätze verdecken einen Teil der Sicht, wenn Sie den Sucher verwenden. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor.

■ Weitwinkelvorsatz WC-DC52

Verwenden Sie diesen Vorsatz für die Aufnahme von Weitwinkelfeldern. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 0,7 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 52 mm).

■ Televorsatz TC-DC52A

Dieser Vorsatz eignet sich für Teleobjektivaufnahmen. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 1,75 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 52 mm).



Es ist nicht möglich, eine Gegenlichtblende oder einen Filter am Weitwinkel- oder Televorsatz anzubringen.

■ Nahlinse 250D (52 mm)

Mit dieser Linse werden Makroaufnahmen zum Kinderspiel. Im normalen Modus können Makroaufnahmen bei maximaler Teleeinstellung und einer Entfernung von 17 bis 25 cm zwischen Objektiv und Motiv gemacht werden.

Aufnahmebereich

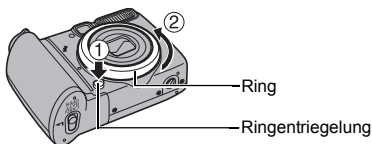
	Entfernung zwischen dem Objektiv und dem Motiv	Aufnahmebereich
Max. Tele	17 cm	46 × 35 mm

■ Vorsatzlinsenadapter LA-DC52G

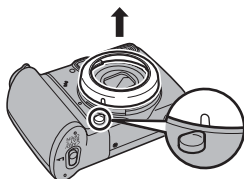
Dieser Linsenadapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes sowie der Nahlinse (der Gewindedurchmesser beträgt 52 mm) an der Kamera erforderlich.

Anbringen von Objektiven

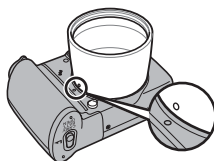
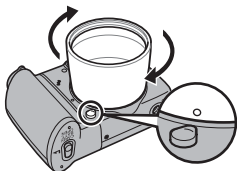
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
- 2 Drücken Sie auf die Ringentriegelung, und halten Sie sie gedrückt (①). Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung (②).**



- 3** Wenn die Taste  auf der Kamera und die Markierung  am Ring aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab.



- 4** Richten Sie die Markierung  des Vorsatzlinsenadapters auf die Taste  der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung bis zur Markierung  auf der Kamera.



- Um den Vorsatzlinsenadapter zu entfernen, drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung, wobei Sie die Ringentriegelung gedrückt halten.

- 5** Setzen Sie das Objektiv auf den Adapter, und drehen Sie es in die angegebene Richtung, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.





- Entfernen Sie vor der Verwendung eventuellen Staub und Schmutz auf der Vorsatzlinse mit einem Blasepinsel. Anderenfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Achten Sie beim Umgang mit den Objektiven darauf, dass Sie sie nicht durch Fingerabdrücke verschmutzen.
- Achten Sie darauf, die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen zu lassen.

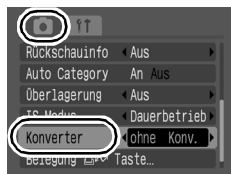
Einstellungen für Vorsatzlinsen

Nehmen Sie diese Einstellungen vor, wenn Sie im [IS Modus] (S. 66) mit dem Weitwinkelvorsatz WC-DC52, dem Televorsatz TC-DC52A oder der Nahlinse 250D (jeweils separat erhältlich) Aufnahmen machen.

1

Wählen Sie [Konverter].

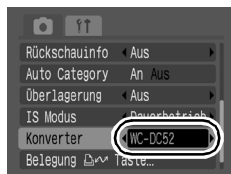
1. Drücken Sie die Taste  .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um [Konverter] auszuwählen.



2

Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [WC-DC52], [TC-DC52A] oder [250D].
2. Drücken Sie die Taste  .



- Wählen Sie den angebrachten Vorsatz aus.



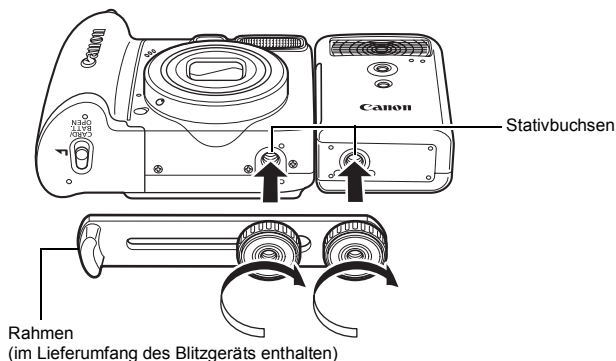
Wählen Sie für die Konvertereinstellung die Einstellung [ohne Konv.], wenn Sie den Vorsatz von der Kamera entfernt haben.

Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor.

Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- In den folgenden Situationen kann das Hochleistungsblitzgerät nicht ausgelöst werden:
 - Bei Aufnahmen im Modus **M**
 - Wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist (S. 86)
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität der Batterie länger. Stellen Sie den Betriebsschalter/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf OFF.
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.

- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

Batterien

- Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterien merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

- Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

- Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Austauschen der Speicherbatterie

Wenn beim Einschalten der Kamera die Option zum Einstellen von Datum/Uhrzeit im Menü Einstellungen angezeigt wird, ist die Ladung der Speicherbatterie erschöpft, und die Einstellungen für Datum und Zeit sind verloren gegangen. Setzen Sie eine Lithium-Knopfbatterie (CR1220) wie folgt ein.

Die Speicherbatterie wird im Werk eingesetzt und kann daher schneller erschöpft sein als laut der angegebenen Lebensdauer ab Kauf der Kamera.

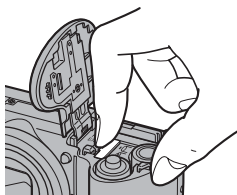


Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen- und Darmwand hervorrufen können.

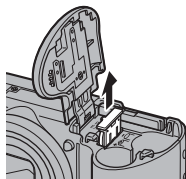
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs zur Seite, und öffnen Sie die Abdeckung.

3 Schieben Sie einen Fingernagel in die Halterung für die Speicherbatterie, und ziehen Sie sie leicht nach oben.



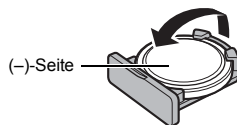
- 4 Nehmen Sie die Batteriehalterung heraus, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung herausziehen.**



- 5 Nehmen Sie die Batterie heraus, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung herausziehen.**



- 6 Setzen Sie die neue Batterie mit der (-)-Seite nach oben ein.**



- 7 Bringen Sie die Batteriehalterung wieder an, und schließen Sie die Abdeckung.**

- 8 Wenn das Menü Datum/Uhrzeit angezeigt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (S. 13).**



Wenn das Menü Datum/Uhrzeit unmittelbar nach dem Erwerb der Kamera beim erstmaligen Einschalten angezeigt wird, müssen Sie die Speicherbatterie nicht austauschen.

Kamerapflege und -wartung



Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blasepinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blasepinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.
Änderungen vorbehalten.

PowerShot A590 IS

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Pixel	: ca. 8 Millionen
Bildsensor	: 1/2,5-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 8,3 Millionen)
Objektiv	: 5,8 (W) bis 23,2 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 35 (W) bis 140 mm (T)) f/2,6 (W) bis f/5,5 (T)
Digitalzoom	: ca. 4,0fach (bis zu ca. 16fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher
LCD-Monitor	: Amorphes Silizium-TFT-2,5-Zoll-Farbdisplay, ca. 115.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %)
AF-System	: TTL-Autofokus/ manueller Fokus verfügbar AF-Rahmenmodus: Gesichtserk.* ¹ * ² / AiAF (Neunpunkt)/Mitte * ¹ Der AF-Rahmen kann verschoben und auf ein bestimmtes Gesicht ausgerichtet werden. * ² Wird kein Gesicht erkannt, wird AiAF (Neunpunkt) verwendet.
Fokussierbereich (gemessen von der Objektivvorderkante)	: Normal: 45 cm – unendlich Makro: 5 – 45 cm (W) 30 – 45 cm (T) Manueller Fokus/Easy Automatik: 5 cm – unendlich (W), 30 cm – unendlich (T) Kinder & Tiere: 1 m – unendlich (W/T)
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	: 1/60 – 1/2000 Sek. 15 – 1/2000 Sek. (Verschlusszeitbereich über alle Aufnahmemodi) • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Bildstabilisierung	: Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme/Schwenken/Aus

Messverfahren	: Mehrfeld* ¹ /Mittenbetont integral oder Spot* ² * ¹ Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird auch die Helligkeit des Gesichts ausgewertet. * ² Auf Zentral eingestellt
Belichtungskorrektur	: ± 2 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit, empfohlener Belichtungsindex)	: Auto* ¹ , High-ISO Automatik* ² , ISO 80/100/200/400/800/1600 * ¹ Die Kamera stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus und der Helligkeit des Motivs ein. * ² Die Kamera stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus, der Helligkeit des Motivs und der Bewegungen des Motivs ein. Die ISO-Empfindlichkeit wird jedoch höher als bei Auto eingestellt.
Weißabgleich	: Automatisch*, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Manuell * Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird die Gesichtsfarbe ausgewertet.
Eingebauter Blitz	: Auto, ein, aus • Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird auch die Helligkeit des Gesichts ausgewertet.
Reichweite des eingebauten Blitzes	: 30 cm – 3,5 m (W)/ 30 cm – 2,2 m (T) • Die Helligkeit des Bildrands kann in Abhängigkeit vom Aufnahmeabstand abnehmen.
Aufnahmemodi	: Auto Easy Automatik Kreativ-Programme: P Programm, Tv Blendenautomatik, Av Verschlusszeitautomatik, M Manuell Normal-Programme: Porträt, Landschaft, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, SCN Spezialebene* ¹ und Film* ² * ¹ Nachtaufn., Sunset, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk und Aquarium. * ² Standard und Kleine Datei.
Reihenaufnahme	: ca. 1,4 Aufnahmen/Sekunde
Selbstausschalter	: ca. 10 bzw. 2 Sekunden Verzögerung oder manuell
Speichermedien	: SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard/MMCplus-Karte/ HC MMCplus-Karte

Dateiformat	: Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF
Datentyp	: Fotoaufnahmen: Exif 2.2 (JPEG)* : Filmaufnahmen: AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono)) : Tonaufnahme: WAVE (mono) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression	: Superfein, Fein, Normal
Anzahl der (Fotoaufnahmen) aufgezeichneten Pixel	: Groß : 3.264 × 2.448 Pixel : Mittelformat 1 : 2.592 × 1.944 Pixel : Mittelformat 2 : 2.048 × 1.536 Pixel : Mittelformat 3 : 1.600 × 1.200 Pixel : Klein : 640 × 480 Pixel Datum Aufdruck : 1.600 × 1.200 Pixel Breitbild : 3.264 × 1.832 Pixel
(Filme)	: Standard : 640 × 480 Pixel (20 Bilder/Sek.) : 640 × 480 Pixel (20 Bilder/Sek., LP) : 320 × 240 Pixel (30 Bilder/Sek.) Die Aufnahme wird beendet, wenn die Speicherkarte voll ist* ¹ (maximale Größe einer Aufnahme: bis zu 4 GB* ²) : Kleine Datei: 160 × 120 Pixel (15 Bilder/Sek.) Maximale Aufnahmelänge pro Clip: 3 Min. * ¹ Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (das Modell SDC-512 MSH wird empfohlen). * ² Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

Wiedergabemodi	: Wiedergabemodi: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (neun Miniaturbilder), Lupe (ca. 2fach bis 10fach), Fortsetzung der Wiedergabe, Bildprüfung, Springen, My Category, Filmwiedergabe (Zeitlupe verfügbar), Rotieren, Diaschau, Rote-Augen-Korrektur, Größe anpassen, Tonaufnahme (Aufzeichnung/Wiedergabe maximal 1 Minute), Schützen
Direktdruck	: Kompatibel mit PictBridge, Canon Direct Print und Bubble Jet Direct
Schnittstelle	: Hi-Speed USB (Mini-B) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Kommunikationseinstellungen	: MTP, PTP
Stromquelle	: 2 Akkus/Batterien des Typs AA 2 NiMH-Akkus NB4-300 des Typs AA (separat erhältlich), Netzteil ACK800 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C (0 – 35 °C bei Verwendung des Akkus NB-3AH)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 94,3 × 64,7 × 40,8 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	: ca. 175 g

Kapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen	Wiedergabezeit
	LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	
Batterien des Typs AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 200 Bilder	ca. 9 Stunden
NiMH-Akkus Typ AA (NB-3AH (vollständig aufgeladen))	ca. 450 Bilder	ca. 11 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akku-/Batterieleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku/die Batterie vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

• Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

* Bis der Akku/die Batterie wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).



Siehe *Akkus/Batterien* (S. 172).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

: Im Lieferumfang der Kamera enthaltene Speicherkarte

Aufnahmepixel	Kompression	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 3.264 × 2.448 Pixel		8	35	139
		14	59	231
		30	123	479
M1 (Mittelgroß 1) 2.592 × 1.944 Pixel		11	49	190
		21	87	339
		42	173	671
M2 (Mittelgroß 2) 2.048 × 1.536 Pixel		18	76	295
		33	136	529
		66	269	1.041
M3 (Mittelgroß 3) 1.600 × 1.200 Pixel		30	121	471
		53	217	839
		102	411	1.590
S (Klein) 640 × 480 Pixel		114	460	1.777
		177	711	2.747
		278	1.118	4.317
 (Datum Aufdruck) 1.600 × 1.200 Pixel		53	217	839
W (Breitbild) 3.264 × 1.832 Pixel		11	47	183
		19	79	307
		41	166	642

Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon.

Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film

: Im Lieferumfang der Kamera enthaltene Speicherkarte

		Aufnahmepixel/ Bildfrequenz	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
 Standard		640 × 480 Pixel 20 Bilder/Sek.	23 Sek.	1 Min. 36 Sek.	6 Min. 12 Sek.
		640 × 480 Pixel 20 Bilder/Sek., LP	47 Sek.	3 Min. 10 Sek.	12 Min. 16 Sek.
		320 × 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	44 Sek.	3 Min. 1 Sek.	11 Min. 42 Sek.
 Kleine Datei		160 × 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	3 Min. 36 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

- Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel		Kompression		
				
	3.264 × 2.448 Pixel	3.436 KB	2.060 KB	980 KB
	2.592 × 1.944 Pixel	2.503 KB	1.395 KB	695 KB
	2.048 × 1.536 Pixel	1.602 KB	893 KB	445 KB
	1.600 × 1.200 Pixel	1.002 KB	558 KB	278 KB
	640 × 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
	1.600 × 1.200 Pixel	–	558 KB	–
	3.264 × 1.832 Pixel	2.601 KB	1.540 KB	736 KB

	Aufnahmepixel/Bildfrequenz		Dateigröße
 Standard		640 × 480 Pixel 20 Bilder/Sek.	1.280 KB pro Sek.
		640 × 480 Pixel 20 Bilder/Sek., LP	640 KB pro Sek.
		320 × 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	660 KB pro Sek.
 Kleine Datei		160 × 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	120 KB pro Sek.

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 × 24,0 × 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 × 24,0 × 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

NiMH-Akku NB-3AH

(im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 oder des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Typ	NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2.500 mAh (min.: 2.300 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Durchmesser × Länge	14,5 mm × 50,0 mm
Gewicht	ca. 30 g

Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Gleichspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	565 mA* ¹ ×4, 1.275 mA* ² ×2
Aufladezeit	ca. 4 Stunden 40 Min.* ¹ , ca. 2 Stunden* ²
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65,0 × 105,0 × 27,5 mm
Gewicht	ca. 95 g

*1 Beim Aufladen von vier NB-3AH-Akkus

*2 Beim Aufladen von zwei NB-3AH-Akkus, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Akkuladegeräts befindet

Kompakt-Netzadapter CA-PS800

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK800 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Gleichspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	3,15 V Gleichspannung, 2,0 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 × 104,0 × 31,4 mm
Gewicht	ca. 180 g (ohne Netzkabel)

Weitwinkelvorsatz WC-DC52 (separat erhältlich)

Vergrößerung	ca. 0,7fach
Brennweite* ¹	24,5 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich* ¹	ca. 21 cm – unendlich (W)* ²
Gewindedurchmesser	52 mm Standard-Filtergewinde* ³
Abmessungen: Durchmesser × Länge	58,0 × 30,5 mm
Gewicht	ca. 74 g

Televorsatz TC-DC52A (separat erhältlich)

Vergrößerung	ca. 1,75fach
Brennweite* ⁴	245 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich* ⁴	ca. 1,4 m – unendlich (T)* ²
Gewindedurchmesser	52 mm Standard-Filtergewinde* ³
Abmessungen: Durchmesser × Länge	55,2 × 46,7 mm
Gewicht	ca. 86 g

Nahlinse 250D (52 mm) (separat erhältlich)

Fokussierbereich (von der Objektivvorderkante)	Normal: 17 – 25 cm (W/T) Makro: 4 – 17 cm (W/T)
Gewindedurchmesser	52 mm Standard-Filtergewinde* ³
Abmessungen: Durchmesser × Länge	54,0 × 10,2 mm
Gewicht	ca. 55 g

Vorsatzlinsenadapter LA-DC52G (separat erhältlich)

Gewindedurchmesser	52 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen: Durchmesser × Länge	55,7 × 36,8 mm
Gewicht	ca. 14 g

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

*1 Bei Verwendung mit PowerShot A590 IS (max. Weitwinkel).

*2 Von der Vorderseite des verwendeten Televorsatzes.

*3 Für die PowerShot A590 IS ist der Vorsatzlinsenadapter LA-DC52G erforderlich.

*4 Bei Verwendung mit PowerShot A590 IS (max. Tele).

Index

Zahlen

3:2 Linien 106

A

AF-Feld Lupe 88

AF-Hilfslicht 40, 50

AF-Rahmen 46, 92

Akku/Batterie

Einsetzen 10

Alle löschen 132

Aufnahme Rückblick 16

Aufnahmemodus 69

verfügbare Funktionen 202

Aufnahmepixel 64, 83

Auslösemodus 62, 84

Auslöser 15

Auto Category 107

Autom. Drehen 146

Automatikmodus 15

B

Batterie

Akku/Batterie erschöpft 47

Belichtungskorrektur 99

Bildfrequenzen 83

Bildstabilisierung 66

Blendenwert 76, 78

Blitz

Aufnahme 60

Blitzbel.korr. 86

Blitzleistung 86

Einstellungen 86

C

Computer

Systemanforderungen 27

Übertragen von Bildern 27

Verbinden 29

D

Datei-Nummer 142

Datum Aufdruck 22

Datum/Uhrzeit 13

Diaschau 121

Digital-Telekonverter 56

Digitalzoom 56

Direkt Übertragung 31

Direktdruck-kompatible

Drucker 35, 38

DPOF-Druckeinstellungen 133

Drehen 119

Drucken 20

Druckliste 21

Druckmethode 53

E

Easy Automatik (Modus) 17

Einbetten des Datums

in die Bilddaten 22

Exif Print 190

F

Fernsehgerät 148

Film

Anzeigen 26

Aufnahme 24, 80

Fokus	90, 92
Fokus Check	54, 90
Fokus Check-Anzeige	112
Fortsetzung der Wiedergabe	18

G

Gesichtsauswahl und -verfolgung	94
Gesichtserk.	92
Gitternetz	106
Größe anpassen	127
Grundeinstell.	147

H

Halb herunterdrücken	15
Handschlaufe	12
Histogramm	48
Hochleistungsblitzgerät	183

I

ISO-Empfindl.	68
--------------------	----

K

Kapazität	192
Karte Formatieren	141
Kompression	65
Kontrollleuchten	43

L

Lautstärke	52
LCD-Monitor	54
Liste der Meldungen	161
Löschen	19, 132

M

Makro	61
Manueller Fokus	97

Maßeinheit	53
Menü Aufnahme	49
Druck	51
Einstellungen	44, 52
FUNC	49
Wiedergabe	51
Messverfahren	100
MF-Fokus Lupe	50, 97
Mikrofon	24
Modus-Wahlrad	69
My Category	116
My Colors	104

N

Nachanzeige	55
Netzadapter und Ladegeräte ...	175
Netzteil ACK800	178

O

Obj.einfahren	53
Objektiv	179
Nahlinse	180
Televorsatz	179
Vorsatzlinsenadapter	180
Weitwinkelvorsatz	179
Ordner anlegen	144

P

Print/Share (Taste)	42, 108
Programmautomatik	73

R

Reihenaufnahme	84
Rote-Augen-Korr. (Wiedergabe)	122
Rote-Augen-Korrektur (Aufnahme)	86
Rote-Augen-Reduzierung	86

Rückblick.....	50
Rückschauinfo	90

S

Safety FE	86
Safety MF.....	98
Safety-Zoom	57
Schärfenspeicher	96
Schützen	131
Selbstauslöser	62
Speicherbatterie	185
Speicherkarten	
Geschätzte Kapazitäten.....	193
Spracheinstellung	14
Springen (Bildsuche).....	114
Startbild	52
Stromsparmmodus.....	52, 139
Stummschaltung	52
Sucher.....	41
Systemübersicht	34

T

Tele	56
Tonaufnahmen.....	129

U

Überbelichtungswarning	55
Überblick über die	
Komponenten.....	40
Übergang	120
Überlagerung	106
Übersichtsanzeige	111
Übertragungseinstellungen	
(DPOF).....	137

V

Verschlusszeit	74, 78
Verwacklungswarning	154
Videoausgabesignal	148
Vollständig herunterdrücken.....	16
Vorsatz	182

W

Weißabgleich	101
Weitwinkelvorsatz.....	56
Wiedergabe	18

Z

Zubehör	36
Zuweisen von Funktionen.....	108

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Microsoft, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac-Logo, QuickTime und das QuickTime-Logo sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Hier sind nur Funktionen mit Einstellungen aufgelistet, die sich im Aufnahmemodus ändern.

Funktion			Aufnahmemodus							
			M	Av	Tv	P	AUTO			
Belichtungskorrektur (S. 99)			—	○	○	○	—	—	○	○
ISO-Empfindl. (S. 68)	Auto ¹⁾		—	○	○	○	○	—	○	○
	High-ISO Automatik		—	—	—	○	○	○	—	—
	ISO 80 – 1600		○	○	○	○	—	—	—	—
Weißabgleich (S. 101)	Auto ¹⁾		○	○	○	○	○	○	○	○
	Nicht Auto		○	○	○	○	—	—	—	—
Auslösemodus (S. 84, 62)	Einzelbild		○	○	○	○	○	○	○	○
	Reihenauf.		○	○	○	○	—	—	○	○
	Selbstauslöser	2 Sek./10 Sek.	○	○	○	○	○	—	○	○
		Manuell	○	○	○	○	○	—	○	○
Custom Timer (Verzögerung, Aufnahmen) (S. 63)			○	○	○	○	○	—	○	○
My Colors (S. 104)			○	○	○	○	—	—	—	—
Blitzbelichtungskorrektur (S. 86)			—	○	○	○	—	—	—	—
Steuerung der Blitzleistung (S. 86)			○	○	○	—	—	—	—	—
Messverfahren (S. 100)	Mehrfeld		○	○	○	○	○	○	○	○
	Mittenbetont integral		○	○	○	○	—	—	—	—
	Spot		○	○	○	○	—	—	—	—
Anzahl der aufgezeichneten Pixel, Kompression (Fotoaufnahmen) (S. 64, 65)			○	○	○	○	○	— ²⁾	○	○
Datum Aufdruck (Datum, Datum & Zeit) (S. 22)			○	○	○	○	○	—	○	○
Anzahl der aufgezeichneten Pixel, Bildfrequenz (S. 83)	640 x 480, 20 Bilder/Sek., 20 Bilder/Sek. LP		—	—	—	—	—	—	—	—
	320 x 240, 30 Bilder/Sek.		—	—	—	—	—	—	—	—
	160 x 120, 15 Bilder/Sek.		—	—	—	—	—	—	—	—
AV/TV-Einstellung	AV (S. 76)		○	○	—	—	—	—	—	—
	TV (S. 74)		○	—	○	—	—	—	—	—
Aufnahmemodus (S. 61)	Normal		○	○	○	○	○	— ³⁾	○	○
	Makro		○	○	○	○	○	—	○	—
Manueller Fokus (S. 97)			○	○	○	○	—	—	○	○
Gesichtsauswahl und -verfolgung (S. 94)			○	○	○	○	○	—	○	○
Blitz (S. 60)	Auto		—	—	—	○	○	○	○	○
	Ein		○	○	○	○	—	—	○	○
	Aus		○	○	○	○	○	○	○	○
Einstellung für den LCD-Monitor (S. 54)	LCD-Monitor (aus)		○	○	○	○	○	—	○	○
	LCD-Monitor (keine Informationen)		○	○	○	○	○	—	○	○
	LCD-Monitor (Informationsanzeige)		○	○	○	○	○	○	○	○

Funktion \ Aufnahmemodus		M	Av	Tv	P	AUTO			
AF-Rahmen (S. 92)	Gesichtserk.	○	○	○	○	○	○	○	○
	AiAF (Neunpunkt)	○	○	○	○	○	—	○	○
	Mitte	○	○	○	○	○	—	○	○
AF-Feld Lupe (S. 88)		○	○	○	○	○	—	○	○
Digitalzoom ⁴⁾ (S. 56)	Standard	○	○	○	○	○	○ ⁵⁾	○	○
	Digital-Telekonverter	○	○	○	○	○	—	○	○
Blitzeinstellungen (S. 86)	Blitzmodus	Auto		—	○	○	○	○	○
		Manuell		○	○	○	—	—	—
	Blitzbelichtungskorrektur	—	○	○	○	—	—	—	—
	Blitzleistung	○	○	○	—	—	—	—	—
	Rote-Augen-Korr.	○	○	○	○	○	—	○	○
	R.Aug.Lampe	○	○	○	○	○	○ ⁵⁾	○	○
	Safety FE	—	○	○	○	—	—	—	—
MF-Fokus Lupe (S. 97)		○	○	○	○	—	—	○	○
Safety MF (S. 98)		○	○	○	○	—	—	○	○
AF-Hilfslicht (S. 50)		○	○	○	○	○	○ ⁶⁾	○	○
Rückblick (Aufnahmerückblick) (S. 50)		○	○	○	○	○	— ⁸⁾	○	○
Rückschauinfo. (S. 50)	Aus	○	○	○	○	○	○	○	○
	Detailliert/Fokus Check	○	○	○	○	○	—	○	○
Auto Category (S. 107)		○	○	○	○	○	○ ⁵⁾	○	○
Überlagerung (S. 106)	Gitternetz	○	○	○	○	○	—	○	○
	3:2 Linien/Beide	○	○	○	○	○	—	○	○
IS Modus (S. 66)	Dauerbetrieb	○	○	○	○	○	○	○	○
	Nur Aufnahme/Schwenken	○	○	○	○	○	—	○	○
Vorsatz (S. 182)		○	○	○	○	○	—	○	○
Speichern von Einstellungen für die Taste Print/Share (S. 108)		○	○	○	○	○	—	○	○

- : Die verfügbare Einstellung oder der beste Wert werden automatisch von der Kamera festgelegt.
 — : Nicht verfügbar.

- 1) Wird in Abhängigkeit vom Aufnahmemodus auf den optimalen Wert gesetzt.
- 2) Fest eingestellt auf Auflösung L und Kompression Fein.
- 3) Einschließlich Makro.
- 4) Datum Aufdruck und Breitbild stehen nicht zur Verfügung.
- 5) Immer auf [Ein] gesetzt.
- 6) Immer auf [Ein] gesetzt, wenn Blitzautomatik ausgewählt ist.
- 7) Nur verfügbar, wenn der Blitz auf [Ein] gestellt ist.
- 8) Fest eingestellt auf 2 Sekunden.

Canon